

INFORMATIONSBLETT

des Berliner Sportvereines 63
Chemie Weißensee e.V. - Sektion Schach

9. Jahrgang

Nummer 06

Juli/August 1994

Chemie-Wochenendfahrt nach Milow vom 16. bis 18.09. 1994

Auch in diesem Jahr findet wieder unsere nun schon traditionelle Wochenendfahrt statt. Diesesmal geht die Reise in die Jugendherberge nach Milow bei Rathenow (an der Havel). In dem Kostenbeitrag von insgesamt 60 DM sind Vollverpflegung, Übernachtung und natürlich das obligatorische Faß Budweiser eingeschlossen.

Treffpunkt : Freitag, dem 16.09. 1994 bei unserem Schachlokal, Hansastr. 190 (Parkplatz) um 18.00 Uhr. Da Fahrgemeinschaften gebildet werden müssen, bitte alle PKW-Fahrer zum Treffort kommen !

Programm : Freitagabend = Blitzschachturnier
Sonnabend = Kahnfahrt (soweit möglich/gewünscht)
= Tischtennisturnier/Fußball
= Skatturnier (abends)
Sonntag = Beendigung Tischtennisturnier

Anreisevorschlag : von der Hansastr. über Weißensee, Prenzlauer Berg - Bornholmer Str., Seestr., Stadtautobahn, Avus, Autobahn Richtung Magdeburg bis Abfahrt Brandenburg, durch Brandenburg in Richtung Premnitz/Rathenow - die Jugendherberge Milow ist nur wenige km von Premnitz entfernt (direkt an der Havel)

Meldungen am Aushang im Schachlokal oder telefonisch 9758196 auf dem Anrufbeantworter. Schon jetzt allen Chemie-Giganten viel Spaß !

Die Ruhe vor dem Saisonansturm 1994/95 !

Bald ist der Sommer-Schach-Schlaf vorbei und es geht die 14-Tages-Hatz der Berliner-Mannschafts-Meisterschaften 1994/95. Noch eher starten die Damen in die II. Damenbundesliga (02.10. 1994 mit dem Heimspiel gegen Kreuzberg). Da die BMM erst am 30.10. 1994 beginnt, gibt es auch noch keine Staffeleinteilungen, es ist nicht einmal der Meldeschluß für die Anzahl der Mannschaften und die Mannschaftsaufstellungen erreicht. Hier zumindestens die BMM-Termine :

1. Runde : 30.10.94	4. Runde : 11.12.94	7. Runde : 12.02.94
2. Runde : 13.11.94	5. Runde : 15.01.95	8. Runde : 26.02.94
3. Runde : 27.11.94	6. Runde : 29.01.95	9. Runde : 12.03.94

Regeländerungen und mehr zur II. Damen-BL auf der nächsten Seite.

II. Damenbundesliga 1994/95 - Gruppe Ost

Am Sonntag, dem 02.10. 1994 findet das 1. Punktspiel der II. Damen-BL ab 10 Uhr als Heimspiel in der Hansastr. 190 gegen den Aufsteiger SC Kreuzberg statt. Da der Einsatz der polnischen Spielerinnen noch weitestgehend ungeklärt ist, sollten sich alle Damen diesen Termin freihalten. Staffeleinteilung mit Platzierungen des Vorjahres :

1. Bau-Union Berlin (5. Platz II. Damen-BL)
2. Chemie Weißensee (6. Platz II. Damen-BL)
3. PSV Dresden II (Aufsteiger Regionalliga)
4. SV Görlitz (3. Platz II. Damen-BL)
5. SK Zehlendorf (Absteiger I. Damen-BL)
6. USV Potsdam (3. Platz II. Damen-BL)
7. SC Kreuzberg (Aufsteiger Regionalliga)
8. Chemie Guben (2. Platz II. Damen-BL)

Da die Aufsteiger immer sehr stark einzuschätzen sind, wird es wohl für Chemie wieder einer harter Kampf gegen den Abstieg. Hierbei gibt es jedoch nur ein echtes Auswärtsspiel :

- | | |
|--|---------------------|
| 1. Runde : 02.10.94 - Heim gegen Kreuzberg | Spielbeginn jeweils |
| 2. Runde : 23.10.94 - Auswärts gegen Bau-Union | sonntags 10 Uhr. |
| 3. Runde : 20.11.94 - Heim gegen Guben | |
| 4. Runde : 22.01.95 - Heim gegen Dresden II | Stichkämpfe : |
| 5. Runde : 19.02.95 - Auswärts gegen Görlitz | 19./21.05. 1995 |
| 6. Runde : 19.03.95 - Heim gegen Zehlendorf | |
| 7. Runde : 23.04.95 - Auswärts gegen Potsdam | |

Mannschaftsaufstellung (mit ELO bzw. DWZ)

1. Czerwonska, Beata	2100	6. Kaiser, Annett	1744
2. Lissowska, Anna	2185	7. Eichhorn, Martina	1826
3. Graszat, Czeslawa	keine ELO	8. Lehmann, Undine	1710
4. Bensch, Bettina	1734	9. Liwicki, Bianca	1359
5. Günther, Antje	noch unbekannt	10. Friedel, Susanne	1336

Berliner-Mannschafts-Meisterschaften 1994/95

Inzwischen ist eine neue Turnierordnung verabschiedet worden, die nun hoffentlich etwas mehr Übersichtlichkeit und Klarheit bei der Durchführung der BMM bringt, als es bisher der Fall war. Wesentliche Änderungen :

- die Landesliga kann mit 12 Mannschaften ausgetragen werden , wenn zwei oder mehr Mannschaften aus der Oberliga absteigen. Damit werden die überregionalen Abstiege ausgependelt. Leider gilt diese Regelung erst ab 1994/95, sonst wäre Chemie 1 doch noch aufgestiegen ...
- Ersatzspieler werden nicht vor der Saison gemeldet, sondern sind in der Mannschaft festgelegt, in der sie zum ersten Mal eingesetzt werden und gehen dann den Stammspielern der Folgemannschaft vor (die Code-Nr. wird beim erstmaligen Einsatz vergeben).
- ein Mannschaftskampf kann mit 4 Spielern begonnen werden, Wettkämpfe können nicht verschoben werden (egal aus welchem Grund)

Fortsetzung neue Turnierordnung

- Remisen bleiben unberücksichtigt, eine Mannschaft, die mehr ganze Brettunkte erreicht, hat gewonnen - die Fußballwertung bleibt erste Wertung. Zweite Wertung ist die Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Partien, dritte Wertung = Anzahl der Siegpardien.

Die BMM-Mannschaftleiter erhalten vollständige Exemplare der Turnierordnung, weitere Details können also dort erfragt werden. Die BMM-Staffeleinteilungen und Chemie-Mannschaftsaufstellungen folgen erst im nächsten Infoblatt Anfang/Mitte Oktober, beide stehen noch nicht fest.

Ergebnisse von Berliner Wettbewerben

Berliner-Mannschafts-Pokal - Finale : Marzahner SV - SF Neukölln 1 : 3
Beide nehmen an den überregionalen Meisterschaften teil. Chemie konnte wegen Überschneidung mit dem VII. ICT 1994 nicht teilnehmen.

Berliner-Einzelmeisterschaft M-Gruppe - beide Chemie-Spieler gerettet :

1. Lagunow/Steglitz	6,5	45,5	12. Schliebener/Chemie	4,5	34,5
2. Tyrtania/Wilmersdorf	6,0	46,0	13. Falz/Neukölln	4,0	40,0
3. Brustkern/Neukölln	6,0	44,0	14. Blesing/BfA	4,0	35,5
4. Paulsen/Steglitz	6,0	41,0	15. Keskowski/Chemie	4,0	33,0
5. Schulz/Friesen	5,5	47,5	16. Bruchmann/SGW	3,5	39,5
6. D. Muse/Rehberge	5,5	43,5	17. Minski/Treptow	3,5	37,0
7. Seils/Rotation	5,5	43,5	18. Wierzbicki/L'rade	3,5	31,0
8. Kauschmann/Zehlendorf	5,0	41,5	19. Rahls/Zehlendorf	3,5	20,5
9. v. Herman/Rehberge	5,0	39,0	20. Kapr/Adw	2,5	34,5
10. Berger/Empor	4,5	37,5	21. Krüger/Wilmersdorf	1,0	19,0
11. Dr. Welz/Empor	4,5	36,5	22. Andersen/Neukölln	0,0	00,0

Platz 19 bis 22 steigen in die A-Klasse ab, der Sieger nimmt an der Deutschen Einzelmeisterschaft teil.

Nachlese zum VII. ICT 1994

Nachdem die DWZ-Auswertung des Chemie-Turniers vorliegt, hier die Gewinne und Verluste der Weißensee'r Teilnehmer :

Name, DWZ-alt, DWZ-neu, Gewinne/Verluste

Möhring	2394	2394 + 1	Kunow	1882	1921 + 39
Keskowski	2128	2129 + 1	Beyer	1861	1879 + 18
Claußen	2124	2094 - 30	Henning	1806	1844 + 38
Schliebener	2075	2076 + 1	Becker	1867	1833 - 34
Bruchmann	1995	2043 + 48	Bandszer	1791	1805 + 14
Kostow	2010	2015 + 5	Atze	1725	1734 + 9
Voigt	1951	1965 + 14	Borkowski	1759	1723 - 36
Dintschew	1944	1956 + 12	Lehmann	1683	1710 + 27
Nietsch	1936	1949 + 13	Schmarr	1669	1687 + 18
Nock	1910	1931 + 21	Schmidt	ohne	1548 ± 0

Vereinsmeisterschaft im Normalschach 1993/94

Doch noch der Favoritensieg in der Vereinsmeisterschaft, denn Thilo Keskowski gewann das Spitzenspiel gegen Gerhard Borkowski. Damit kam Andréé Ehmig noch auf Platz 2. Herzlichen Glückwunsch an Thilo, der damit seinen 3. Platz aus dem Vorjahr verbesserte und den Titelverteidiger Holger Beyer ablösen konnte. Hier die Abschlusstabelle :

Vereinsmeisterschaft im Normalschach 1993/94 Ø 1746											
Pl.	Name, Vorname, DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Punkte
1	Keskowski, Thilo 2074	■	½	1	0	1	1	1	1	1	6,5
2	Ehmig, Andréé 1913	½	■	1	1	½	0	0	1	1	5,0 17,00
3	Borkowski, Gerhard 1769	0	0	■	1	1	0	1	1	1	5,0 15,00
4	Zahn, Andreas 1585	1	0	0	■	½	½	½	1	1	4,5 15,00
5	Becker, Werner 1908	0	½	0	½	■	1	1	½	1	4,5 14,25
6	Schmarr, Dennis 1578	0	1	1	½	0	■	0	1	1	4,5 14,25
7	Beyer, Holger 1787	0	1	0	½	0	1	■	½	1	4,0
8	Henning, Frank 1754	0	0	0	0	½	0	½	■	1	2,0
9	Schacht, Thomas 1349	0	0	0	0	0	0	0	0	■	0,0

1. Schmarr - Borkow. 1	2. Henning - Becker ½	3. Beyer - Ehmig 1
Beyer - Schacht 1	Schacht - Keskow. 1	Keskow. - Bork. 1
Keskow. - Henning 1	Borkow. - Beyer 1	Becker - Schacht 1
Becker - Zahn ½	Ehmig - Schmarr 0	Zahn - Henning 1
4. Schacht - Zahn 0	5. Keskow. - Schmarr 1	6. Borkow. - Henning 1
Borkow. - Becker 1	Becker - Ehmig ½	Ehmig - Zahn 1
Ehmig - Keskow. ½	Zahn - Borkow. 0	Schmarr - Becker 0
Schmarr - Beyer 0	Henning - Schacht 1	Beyer - Keskow. 0
7. Becker - Beyer 1	8. Ehmig - Schacht 1	9. Zahn - Keskow. 1
Zahn - Schmarr ½	Schmarr - Henning 1	Henning - Beyer ½
Henning - Ehmig 0	Beyer - Zahn ½	Schacht - Schmarr 0
Schacht - Borkow. 0	Keskow. - Becker 1	Borkow. - Ehmig 0

Hinter den Paarungen das Partieergebnis aus Sicht des Weißspielers.

Vereinsmeisterschaft 1994/95

Wer ist bereit, die Meisterschaft 1994/95 zu organisieren ? Soll wieder mit einem Wochenende begonnen werden ? Bitte melden. Jedenfalls können sich Teilnahmeinteressenten bis zum 30.09. 1994 am Aushang in die Teilnahmeliste eintragen bzw. das für Chemie-Mitglieder beigefügte Formular entsprechend ausgefüllt bei Andreas Zahn abgeben. Die Meisterschaft beginnt im Oktober. Ausschreibung im nächsten Infoblatt.

INFORMATIONSBLATT

des Berliner Sportvereines 63
Chemie Weißensee e.V. - Sektion Schach

9. Jahrgang

Nummer 06

Juli/August 1 9 9 4

Chemie-Wochenendfahrt nach Milow vom 16. bis 18.09. 1994

Auch in diesem Jahr findet wieder unsere nun schon traditionelle Wochenendfahrt statt. Diesesmal geht die Reise in die Jugendherberge nach Milow bei Rathenow (an der Havel). In dem Kostenbeitrag von insgesamt 60 DM sind Vollverpflegung, Übernachtung und natürlich das obligatorische Faß Budweiser eingeschlossen.

Treffpunkt : Freitag, dem 16.09. 1994 bei unserem Schachlokal, Hansastr. 190 (Parkplatz) um 18.00 Uhr. Da Fahrgemeinschaften gebildet werden müssen, bitte alle PKW-Fahrer zum Treffort kommen !

Programm : Freitagabend = Blitzschachturnier
Sonnabend = Kahnfahrt (soweit möglich/gewünscht)
= Tischtennisturnier/Fußball
= Skatturnier (abends)
Sonntag = Beendigung Tischtennisturnier

Anreisevorschlag : von der Hansastr. über Weißensee, Prenzlauer Berg - Bornholmer Str., Seestr., Stadtautobahn, Avus, Autobahn Richtung Magdeburg bis Abfahrt Brandenburg, durch Brandenburg in Richtung Premnitz/Rathenow - die Jugendherberge Milow ist nur wenige Km von Premnitz entfernt (direkt an der Havel)

Meldungen am Aushang im Schachlokal oder telefonisch 9758196 auf dem Anrufbeantworter. Schon jetzt allen Chemie-Giganten viel Spaß !

Die Ruhe vor dem Saisonansturm 1994/95 !

Bald ist der Sommer-Schach-Schlaf vorbei und es geht die 14-Tages-Hatz der Berliner-Mannschafts-Meisterschaften 1994/95. Noch eher starten die Damen in die II. Damenbundesliga (02.10. 1994 mit dem Heimspiel gegen Kreuzberg). Da die BMM erst am 30.10. 1994 beginnt, gibt es auch noch keine Staffeleinteilungen, es ist nicht einmal der Meldeschluß für die Anzahl der Mannschaften und die Mannschaftsaufstellungen erreicht. Hier zumindestens die BMM-Termine :

1. Runde : 30.10.94	4. Runde : 11.12.94	7. Runde : 12.02.94
2. Runde : 13.11.94	5. Runde : 15.01.95	8. Runde : 26.02.94
3. Runde : 27.11.94	6. Runde : 29.01.95	9. Runde : 12.03.94

Regeländerungen und mehr zur II. Damen-BL auf der nächsten Seite.

II. Damenbundesliga 1994/95 - Gruppe Ost

Am Sonntag, dem 02.10. 1994 findet das 1. Punktspiel der II. Damen-BL ab 10 Uhr als Heimspiel in der Hansastr. 190 gegen den Aufsteiger SC Kreuzberg statt. Da der Einsatz der polnischen Spielerinnen noch weitestgehend ungeklärt ist, sollten sich alle Damen diesen Termin freihalten. Staffeleinteilung mit Platzierungen des Vorjahres :

- | | |
|---------------------|---------------------------|
| 1. Bau-Union Berlin | (5. Platz II. Damen-BL) |
| 2. Chemie Weißensee | (6. Platz II. Damen-BL) |
| 3. PSV Dresden II | (Aufsteiger Regionalliga) |
| 4. SV Görlitz | (3. Platz II. Damen-BL) |
| 5. SK Zehlendorf | (Absteiger I. Damen-BL) |
| 6. USV Potsdam | (3. Platz II. Damen-BL) |
| 7. SC Kreuzberg | (Aufsteiger Regionalliga) |
| 8. Chemie Guben | (2. Platz II. Damen-BL) |

Da die Aufsteiger immer sehr stark einzuschätzen sind, wird es wohl für Chemie wieder einer harter Kampf gegen den Abstieg. Hierbei gibt es jedoch nur ein echtes Auswärtsspiel :

- | | |
|--|---------------------|
| 1. Runde : 02.10.94 - Heim gegen Kreuzberg | Spielbeginn jeweils |
| 2. Runde : 23.10.94 - Auswärts gegen Bau-Union | sonntags 10 Uhr. |
| 3. Runde : 20.11.94 - Heim gegen Guben | |
| 4. Runde : 22.01.95 - Heim gegen Dresden II | Stichkämpfe : |
| 5. Runde : 19.02.95 - Auswärts gegen Görlitz | 19./21.05. 1995 |
| 6. Runde : 19.03.95 - Heim gegen Zehlendorf | |
| 7. Runde : 23.04.95 - Auswärts gegen Potsdam | |

Mannschaftsaufstellung (mit ELO bzw. DWZ)

- | | | | |
|----------------------|----------------|----------------------|------|
| 1. Czerwonska, Beata | 2100 | 6. Kaiser, Annett | 1744 |
| 2. Lissowska, Anna | 2185 | 7. Eichhorn, Martina | 1826 |
| 3. Graszat, Czeslawa | keine ELO | 8. Lehmann, Undine | 1710 |
| 4. Bensch, Bettina | 1734 | 9. Liwicki, Bianca | 1359 |
| 5. Günther, Antje | noch unbekannt | 10. Friedel, Susanne | 1336 |

Berliner-Mannschafts-Meisterschaften 1994/95

Inzwischen ist eine neue Turnierordnung verabschiedet worden, die nun hoffentlich etwas mehr Übersichtlichkeit und Klarheit bei der Durchführung der BMM bringt, als es bisher der Fall war. Wesentliche Änderungen :

- die Landesliga kann mit 12 Mannschaften ausgetragen werden , wenn zwei oder mehr Mannschaften aus der Oberliga absteigen. Damit werden die überregionalen Abstiege ausgependelt. Leider gilt diese Regelung erst ab 1994/95, sonst wäre Chemie 1 doch noch aufgestiegen ...
- Ersatzspieler werden nicht vor der Saison gemeldet, sondern sind in der Mannschaft festgelegt, in der sie zum ersten Mal eingesetzt werden und gehen dann den Stammspielern der Folgemannschaft vor (die Code-Nr. wird beim erstmaligen Einsatz vergeben).
- ein Mannschaftskampf kann mit 4 Spielern begonnen werden, Wettkämpfe können nicht verschoben werden (egal aus welchem Grund)

Fortsetzung neue Turnierordnung

- Remisen bleiben unberücksichtigt, eine Mannschaft, die mehr ganze Brettunkte erreicht, hat gewonnen - die Fußballwertung bleibt erste Wertung. Zweite Wertung ist die Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Partien, dritte Wertung = Anzahl der Siegpardien.

Die BMM-Mannschaftleiter erhalten vollständige Exemplare der Turnierordnung, weitere Details können also dort erfragt werden. Die BMM-Staffeleinteilungen und Chemie-Mannschaftsaufstellungen folgen erst im nächsten Infoblatt Anfang/Mitte Oktober, beide stehen noch nicht fest.

Ergebnisse von Berliner Wettbewerben

Berliner-Mannschafts-Pokal - Finale : Marzahner SV - SF Neukölln 1 : 3
Beide nehmen an den überregionalen Meisterschaften teil. Chemie konnte wegen Überschneidung mit dem VII. ICT 1994 nicht teilnehmen.

Berliner-Einzelmeisterschaft M-Gruppe - beide Chemie-Spieler gerettet :

1. Lagunow/Steglitz	6,5	45,5	12. Schliebener/Chemie	4,5	34,5
2. Tyrtania/Wilmersdorf	6,0	46,0	13. Falz/Neukölln	4,0	40,0
3. Brustkern/Neukölln	6,0	44,0	14. Blesing/BfA	4,0	35,5
4. Paulsen/Steglitz	6,0	41,0	15. Keskowski/Chemie	4,0	33,0
5. Schulz/Friesen	5,5	47,5	16. Bruchmann/SGW	3,5	39,5
6. D. Muse/Rehberge	5,5	43,5	17. Minski/Treptow	3,5	37,0
7. Seils/Rotation	5,5	43,5	18. Wierzbicki/L'rade	3,5	31,0
8. Kauschmann/Zehlendorf	5,0	41,5	19. Rahls/Zehlendorf	3,5	20,5
9. v. Herman/Rehberge	5,0	39,0	20. Kapr/AdW	2,5	34,5
10. Berger/Empor	4,5	37,5	21. Krüger/Wilmersdorf	1,0	19,0
11. Dr. Welz/Empor	4,5	36,5	22. Andersen/Neukölln	0,0	00,0

Platz 19 bis 22 steigen in die A-Klasse ab, der Sieger nimmt an der Deutschen Einzelmeisterschaft teil.

Nachlese zum VII. ICT 1994

Nachdem die DWZ-Auswertung des Chemie-Turniers vorliegt, hier die Gewinne und Verluste der Weißensee'r Teilnehmer :

Name, DWZ-alt, DWZ-neu, Gewinne/Verluste

Möhring	2394	2394 + 1	Kunow	1882	1921 + 39
Keskowski	2128	2129 + 1	Beyer	1861	1879 + 18
Claußen	2124	2094 - 30	Henning	1806	1844 + 38
Schliebener	2075	2076 + 1	Becker	1867	1833 - 34
Bruchmann	1995	2043 + 48	Bandszer	1791	1805 + 14
Kostow	2010	2015 + 5	Atze	1725	1734 + 9
Voigt	1951	1965 + 14	Borkowski	1759	1723 - 36
Dintschew	1944	1956 + 12	Lehmann	1683	1710 + 27
Nietsch	1936	1949 + 13	Schmarr	1669	1687 + 18
Nock	1910	1931 + 21	Schmidt	ohne	1548 ± 0

Vereinsmeisterschaft im Normalschach 1993/94

Doch noch der Favoritensieg in der Vereinsmeisterschaft, denn Thilo Keskowski gewann das Spitzenspiel gegen Gerhard Borkowski. Damit kam Andréé Ehmig noch auf Platz 2. Herzlichen Glückwunsch an Thilo, der damit seinen 3. Platz aus dem Vorjahr verbesserte und den Titelverteidiger Holger Beyer ablösen konnte. Hier die Abschlusstabelle :

Vereinsmeisterschaft im Normalschach 1993/94 Ø 1746											
Pl.	Name, Vorname, DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Punkte
1	Keskowski, Thilo 2074	■	½	1	0	1	1	1	1	1	6,5
2	Ehmig, Andréé 1913	½	■	1	1	½	0	0	1	1	5,0 17,00
3	Borkowski, Gerhard 1769	0	0	■	1	1	0	1	1	1	5,0 15,00
4	Zahn, Andreas 1585	1	0	0	■	½	½	½	1	1	4,5 15,00
5	Becker, Werner 1908	0	½	0	½	■	1	1	½	1	4,5 14,25
6	Schmarr, Dennis 1578	0	1	1	½	0	■	0	1	1	4,5 14,25
7	Beyer, Holger 1787	0	1	0	½	0	1	■	½	1	4,0
8	Henning, Frank 1754	0	0	0	0	½	0	½	■	1	2,0
9	Schacht, Thomas 1349	0	0	0	0	0	0	0	0	■	0,0

1. Schmarr - Borkow. 1	2. Henning - Becker ½	3. Beyer - Ehmig 1
Beyer - Schacht 1	Schacht - Keskow. 1	Keskow. - Bork. 1
Keskow. - Henning 1	Borkow. - Beyer 1	Becker - Schacht 1
Becker - Zahn ½	Ehmig - Schmarr 0	Zahn - Henning 1
4. Schacht - Zahn 0	5. Keskow. - Schmarr 1	6. Borkow. - Henning 1
Borkow. - Becker 1	Becker - Ehmig ½	Ehmig - Zahn 1
Ehmig - Keskow. ½	Zahn - Borkow. 0	Schmarr - Becker 0
Schmarr - Beyer 0	Henning - Schacht 1	Beyer - Keskow. 0
7. Becker - Beyer 1	8. Ehmig - Schacht 1	9. Zahn - Keskow. 1
Zahn - Schmarr ½	Schmarr - Henning 1	Henning - Beyer ½
Henning - Ehmig 0	Beyer - Zahn ½	Schacht - Schmarr 0
Schacht - Borkow. 0	Keskow. - Becker 1	Borkow. - Ehmig 0

Hinter den Paarungen das Partieergebnis aus Sicht des Weißspielers.

Vereinsmeisterschaft 1994/95

Wer ist bereit, die Meisterschaft 1994/95 zu organisieren ? Soll wieder mit einem Wochenende begonnen werden ? Bitte melden. Jedenfalls können sich Teilnehmerinteressenten bis zum 30.09. 1994 am Aushang in die Teilnahmeliste eintragen bzw. das für Chemie-Mitglieder beigefügte Formular entsprechend ausgefüllt bei Andreas Zahn abgeben. Die Meisterschaft beginnt im Oktober. Ausschreibung im nächsten Infoblatt.

INFORMATIONSBLATT

des Berliner Sportvereines 63.
Chemie Weißensee e.V. - Sektion Schach

9. Jahrgang

Nummer 07

Sept./Okt. 1994

BMM-Auftakt : Chemie Weißensee 1 gegen Post SV 1 !!!

Das alte-neue Duell : Die letzte Runde der Vorsaison bildet auch den Auftakt in die BMM 1994/95 ! Damals gewannen wir knapp mit 4,5 : 3,5 und verpaßten den Aufstieg, wobei die Höhe des Sieges wohl keine Rolle spielte - man erinnere sich an den Kreuzberg-Spielprotokoll-Skandal. Mit Kreuzberg haben wir es auch in dieser Saison zu tun, numehr mit Kreuzberg 3. Ob dies eine völlig andere Mannschaft ist, kann leider noch nicht beantwortet werden. Noch immer liegen vom Berliner Schachverband die Materialien zur BMM nicht vor, alles mußte mühsam telefonisch in Erfahrung gebracht werden. Die Meldedisziplin der Vereine war schlecht, andererseits sollte der Meldeschluß unmittelbar nach dem Vereinswechseltermin vorverlegt werden, beispielsweise auf den 01. August des Jahres, wie teilweise bei den überregionalen Meisterschaften erfolgreich praktiziert. Jetzt ist alles für eine ordentliche vereinsinterne Organisation viel zu knapp.

Der schärfste Konkurrent im Aufstiegskampf dürfte in Runde 3 der Landesliga-Absteiger SV Wilmersdorf 2 sein, hingegen blieb uns die Schachwalze Lichtenrade 1 erspart oder wir Lichtenrade, jedenfalls spielt dieses Team in der anderen Stadtligastaffel.

Hier die Ansetzungen der 1. und 2. Runde der BMM 1994/95, da das nächste Infoblatt möglicherweise erst nach dem 2. Punktspiel erscheint - auf den nächsten Seiten folgen die Staffeleinteilungen und Mannschaftsaufstellungen :

Am Sonntag, dem 30. Oktober 1994 - Runde 1 der BMM 1994/95 !

Am Sonntag, dem 30.10.94 findet ab 9 Uhr die 1. Runde der BMM statt, die 4 Chemie-Mannschaften spielen an folgenden Orten :

- | | |
|----------------|--|
| Chemie 1 und 2 | beide Heimspiel in der Hansastr. 190 gegen Post SV 1 bzw. Humboldt Wedding 1 |
| Chemie 3 | bei Rotation Berlin 5 im Sportheim Rotation, Kastanienallee 12, Berlin-Prenzlauer Berg - U-Bahn Eberswalder Str. oder Straßenbahn 13,20,21,50,53 |
| Chemie 4 | bei Rot-Weiß Neuenhagen auf dem Gelände Betriebsberufsschule (BBS), Ziegelstr, 15366 Neuenhagen - S-Bhf. Neuenhagen und 5 min. zu Fuß (rechts) - Eisenbahn-Haupt-Ziegelstr. - direkt an der S-Bahn-Linie |

Am Sonntag, dem 13. November 1994 bereits Runde 2 der BMM 1994/95

Am Sonntag dem 13.11.94 findet ab 9 Uhr die 2. Runde der BMM 1994/95 statt, die 4 Chemie-Mannschaften spielen an folgenden Orten :

Chemie 1 beim SC Friesen-Lichtenberg 2 in der Seniorenfreizeitstätte Irenenstr. 21 Ecke Wönnichstr., Berlin-Lichtenberg - 10 Minuten zu Fuß vom S- und U-Bhf. Lichtenberg

Chemie 2 beim SV Lasker-Steglitz 5 im Seniorenclub Lankwitz, Gallwitzallee 53, 12249 Berlin-Seglitz/Lankwitz - am Gemeindepark. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln aus dem Osten schlecht zu erreichen - noch weit vom nächsten S-Bhf. Marienfelde (S 2), deshalb unbedingt PKW-Fahrgemeinschaften bilden !

Chemie 3 und 4 beide Heimspiel in der Hansastr. 190 gegen den SK Zehlendorf 4 bzw. Königsjäger SW 3

II. Damenbundesliga - Staffel OST

Die 2. Runde der II. Damen-BL findet am Sonntag, dem 23. Oktober 1994 ab 10 Uhr statt :

SV Bau-Union Berlin - Chemie Weißensee

Achtung Spielortveränderung !!! Nunmehr : Stadion "1. Mai", Scheffelstr. 31, Berlin-Lichtenberg - 10 min. vom U- und S-Bhf. Frankfurter Allee bis zum Stadtpark Lichtenberg oder Straßenbahn 3,12,19,29

Die 3. Runde der II. Damen-BL findet am Sonntag, dem 20. November 1994 ab 10 Uhr als Heimspiel in der Hansastr. 190 statt :

Chemie Weißensee - SV Chemie Guben 90

In der ersten Runde gab es leider eine knappe Niederlage gegen den vermeintlichen Aufstiegsfavoriten Kreuzberg. Beide Teams traten nicht mit ihrer stärksten Besetzung an, insoweit ist das Ergebnis von 2,5 : 3,5 etwas unglücklich. Die Schachzeitung "Rochade Europa" kommentierte die Lage in der Staffel OST wie folgt : "In dieser Gruppe ist wohl Kreuzberg Favorit, doch auch Absteiger Zehlendorf und eventuell Guben sind nicht ohne Chancen. Die anderen Teams haben mehr oder weniger direkt mit dem Abstiegskampf zu tun". Diese Prognose geht natürlich nur dann auf, wenn die nominellen Spitzenbreiter regelmäßig zum Einsatz kommen. Hier der Stand nach Runde 1, hinter den Punkten in Klammern der DWZ-Mannschafts-Durchschnitt :

1. SV Chemie Guben 90	2 : 0	3,5 (2000)	Görlitz - Zehlendorf
2. SC Kreuzberg	2 : 0	3,5 (2104)	2,5 : 3,5
3. SK Zehlendorf	2 : 0	3,0 (2073)	Dresden - Potsdam
4. Universitäts SV Potsdam	1 : 1	3,0 (2037)	3,0 : 3,0
5. Dresdner SC 1898 II	1 : 1	3,0 (2008)	Bau-Un. - Guben
6. Chemie Weißensee	0 : 2	2,5 (2031)	2,5 : 3,5
7. SV Görlitz	0 : 2	2,5 (2000)	Chemie - Kreuzberg
8. SV Bau-Union Berlin	0 : 2	2,5 (2002)	2,5 : 3,5

Berliner-Mannschafts-Meisterschaften 1994/95 -
Staffeleinteilungen und Mannschaftsaufstellungen

Wie bereits eingangs erwähnt, mußten die BMM-Daten mühsam telfonisch erfragt werden. Hoffentlich ist es hierbei nicht zu Übermittlungsfehlern gekommen - diese werden dann natürlich umgehend korrigiert. Bei den Mannschaftsaufstellungen waren nur die Stammspieler zu melden, nachstehend sind jedoch die Ersatzspieler ohne Rangfolge den einzelnen Mannschaften zugeordnet - die Rangfolge ergibt sich aus dem ersten Einsatz. Sofern Stammspieler am 1. und/oder 2. Spieltag ausfallen, muß dies unverzüglich dem jeweiligen Mannschaftsleiter mitgeteilt werden ! Jeder Spieler erhält noch wie jedes Jahr das BMM-Heft zu seiner Staffel mit allen Ansetzungen und Mannschaftsaufstellungen der Gegner. Da das BMM-Heft bisher nicht vorliegt, wird dieses zum 1. Spieltag vom Mannschaftsleiter übergeben.

Spielleiter Chemie : Andreas Zahn, Franz-Jacob-Str. 22,
10369 Berlin - TP : 9758196 (Anrufbeantworter).
Benachrichtigungen zur BMM zu jeder Tages- und Nachtzeit
bitte ungeniert auf den Anrufbeantworter sprechen !

Stadtliga - Staffel 2		Brettverteilung		DWZ	ELO	
1.	SC Friesen-Lichtenberg	2	0101.	IM Möhring	2394	2315
2.	Chemie Weißensee	1	0102.	Czerwonski	2389	2420
3.	SC Kreuzberg	4	0103.	Grabow	2197	2330
4.	SSV Rotation Berlin	3	0104.	Wiedersich	2129	2190
5.	SK Zehlendorf	2	0105.	Claußen	2094	2170
6.	Nira Lichterfelde	1	0106.	Keskowski	2100	2160
7.	SK König Tegel	3	0107.	Hannebauer	2182	----
8.	SC Mosaik	1	0108.	Voigt	1965	----
9.	Post SV	1	Ersatz	Schliebener	2069	2280
10.	SV Wilmersdorf	2	Ersatz	Schuster	1984	----

Team-Chef : Thilo Keskowski, Bötzwstr. 8, 10407 Berlin, TP: 4296692

Klasse 1 - Staffel 4		Brettverteilung		DWZ	
1.	SV Lasker Steglitz	5	0201.	Witte	2084
2.	Chemie Weißensee	2	0202.	Ehmig	1944
3.	SW Lichtenrade	2	0203.	Nock	1931
4.	Treptower SV	2	0204.	Dintschew-Pawlow	1973
5.	SC Zitadelle Spandau	2	0205.	Eschenfeld	1936
6.	SV Berolina Mitte	1	0206.	Ranzinger	1904
7.	SG Weißensee/WSC 90	2	0207.	Kunow	1921
8.	SC Mosaik	2	0208.	Henning	1844
9.	SV Humboldt-Wedding	1	Ersatz	Kaiser	1744
10.	SV Friedrichshain	1			

Team-Chef : Frank Henning, Havemannstr. 7 (08-03), 12689 Berlin,
TP - 9371394

Für die Reihenfolge an Brett 5 und 6 kann ich mich nicht verbürgen,
bitte unbedingt vorher im BMM-Heft nachsehen !

**Berliner-Mannschafts-Meisterschaften 1994/95 -
Staffeleinteilungen und Mannschaftsaufstellungen**

Klasse 2 - Staffel 3		Brettverteilung		DWZ
1. SG Eckturm	1	0301.	Borkowski	1751
2. SK König Tegel	6	0302.	Beyer	1879
3. SK Turm 1998	1	0303.	Schraepel	----
4. SSV Rotation Berlin	5	0304.	Becker	1833
5. SK Zehlendorf	4	0305.	Schatschneider	1704
6. SC Friesen Lichtenberg	3	0306.	Bandszer	1805
7. Chemie Weißensee	3	0307.	Neumann	1719
8. SC Mosaik	3	0308.	Pröschild	1709
9. Post SV	2	Ersatz	Atze	1734
10. BSV Motor Wildau	1	Ersatz	Zahn	1628

Team-Chef : Holger Beyer, Str. 206 Nr. 15 (F42-01), 13086 Berlin,
TP - 4713414

Klasse 3 - Staffel 4		Brettverteilung		DWZ	E-Spieler
1. SV Berolina Mitte	3	0401.	Günther A.	1728	Schmidt
2. SG Weißensee/WSC 90	4	0402.	Bensch	1734	Großmann
3. BSC Rehberge	3	0403.	Schmarr	1687	Liwicki
4. Rot-Weiß Neuenhagen	1	0404.	Lehmann	1710	Friedel
5. Königsjäger Süd-West	3	0405.	Blankenstein	1541	Günther K.
6. Marzahner SV	2	0406.	Lamprecht	1470	Schacht
7. Chemie Weißensee	4	0407.	Pilger	1384	Segert
8. BSG Eckbauer	3	0408.	Rehfeldt	1593	Enz
9. SSV Rotation Berlin	7	E	Heilmann	1718	Drese
10. SV Wilmersdorf	5	E	Wendt	1415	

Team-Chefs : Dennis Schmarr, Otto-Nagel-Str. 31, (PSF 114-12),
12683 Berlin, TP: 5450370 und
Bettina Bensch, Groß-Berliner-Damm 56, 12487 Berlin,
TP: 6317460

Alle Angaben bitte vor dem Spiel mit den offiziellen Angaben in den
BMM-Heften vergleichen !

Alle diesjährigen Termine der BMM und II. Damen-BL im Überblick

BMM :	1. Runde	30.10.94	Damen-BL :	2. Runde	23.10.94
	2. Runde	13.11.94		3. Runde	20.11.94
	3. Runde	27.11.94			
	4. Runde	11.12.94			

Es wird gemunkelt, daß die Runden 8 und 9 der BMM verlegt worden sein sollen. Doch auch hier leider : Nichts Genaues weiß man nicht ! So bald wie möglich wird hierüber informiert.

Weitere Berliner	Blitz-MM	- 16.11.94	(Meldeschuß jeweils
Turniertermine :	Blitz-EM	- 20.11.94	01.11. 1994)

INFORMATIONSBLATT

des Berliner Sportvereines 63
Chemie Weißensee e.V. - Sektion Schach

9. Jahrgang

Nummer 08.

November 1994

Traumstart in die BMM 1994/95

Chemie 1 und 2 trumpten mit 4 : 0 Punkten auf und auch Chemie 3 ist noch ungeschlagen ! Chemie 2 eroberte die Tabellenspitze !

Ersteinmal können wir durchatmen, denn Chemie 1 besiegte im Auftaktmatch Angstgegner Post Berlin 1 knapp aber verdient mit 3 : 2 (4,5 : 3,5). Danach folgte ein sattes 5 : 0 (6,5 : 1,5) gegen den SV Friesen 2 - jedoch ist der SC Mosaik 1 noch vorn. Einige der vermeintlichen Favoriten strauchelten bereits, dazu mehr in dieser Ausgabe.

Durch spektakuläre Siege findet sich Chemie 2 an der Tabellenspitze wieder - 5 : 2 gegen Humboldt Wedding 1 und sogar 6 : 0 Lasker Steglitz 5. Doch die Favoriten stehen noch aus, sollten aber vielleicht mit diesem Schwung zu schaffen sein ?!

Chemie 3 warf die Ost-West-Komplexe über Bord und remisierte gegen den SV Zehlendorf, davor gab es gegen den Absteiger SSV Rotation Berlin einen überraschenden Sieg. Chemie 4 müßte künftig schon in Bestbesetzung antreten, um erfolgreicher zu sein. Das sollte doch zu machen sein.

Hier die Ansetzungen der 3. und 4. Runde der BMM 1994/95, da das nächste Infoblatt erst nach dem 4. Punktspiel erscheint :

Am Sonntag, dem 27. November 1994 - Runde 3 der BMM 1994/95 !

Am Sonntag, dem 27.11.94 findet ab 9 Uhr die 3. Runde der BMM statt, die 4 Chemie-Mannschaften spielen an folgenden Orten :

- Chemie 1 und 2 beide Heimspiel in der Hansastr. 190 gegen Wilmersdorf 2 bzw. Friedrichshain 1
- Chemie 3 beim SV Friesen 3 in der Seniorenfreizeitstätte Irenenstr. 21 Ecke Wönnichstr. - nahe U- und S-Bhf. Lichtenberg
- Chemie 4 beim Marzahner SV 2 im Kiezclub, Murtzaner Ring 15, Berlin-Marzahn, zwischen S-Bhf. Springpfuhl und Poelchastr. sowie Straßenbahn 5, 10, 18, 72

Am Sonntag, dem 11. Dezember 1994 bereits Runde 4 der BMM 1994/95

Am Sonntag dem 11.12.94 findet ab 9 Uhr die 4. Runde der BMM 1994/95 statt, die 4 Chemie-Mannschaften spielen an folgenden Orten :

- Chemie 1 und 2..... beide Heimspiel in der Hansastr. 190 gegen Kreuzberg 4 bzw. Lichtenrade 2
- Chemie 3 bei Motor Wildau im Sportlerheim am Otto-Frank-Stadion, Bahnhofstr. 1 - 10 min zu Fuß vom S-Bhf. Wildau - in Fahrtrichtung rechts vom Bahnhof - am besten nach dem Stadion durchfragen
- Chemie 4 beim SV Wilmersdorf 5 im Restaurant Schipkass (1. Etage), Hohenzollerndamm 185, Wilmersdorf - auf Höhe U-Bhf. Fehrbelliner Platz - U 7 in Richtung Rathaus Spandau oder von Wittenbergplatz U 2 Richtung Krumme Lanke

II. Damenbundesliga - Staffel OST

Nach dem enorm wichtigen 3 : 3 gegen Bau Union folgte leider eine Niederlage gegen Guben, so daß Chemie wieder in den Abstiegskampf verwickelt ist. Für eine Wettbewerbsverzerrung in Reinkultur sorgte dabei Kreuzberg - in Görlitz reiste man nur zu dritt an und verlor. Wir müssen unsere Chance gegen Dresden (Heimspiel am 22.01. 1995) und Görlitz suchen, dann wird voraussichtlich IM Anna Lissowska zur Verfügung stehen - jedenfalls hat sie ihre Teilnahme angekündigt.

II. Damen-Bundesliga 1994/95 - Staffel O S T										
Platz / Mannschaft		1	2	3	4	5	6	7	8	Punkte
1	SK Zehlendorf	■		4½	3½		3½			6:0 11,5
2	SC Kreuzberg		■				2	3½	6	4:2 11,5
3	SV Chemie Guben	1½		■		3½	4			4:2 9,0
4	Universität Potsdam	2½			■		4		3	3:3 9,5
5	SV Bau-Union Berlin			2½		■		3	3½	3:3 9,0
6	SV Görlitz	2½	4		2		■			2:4 8,5
7	Chemie Weißensee		2½	2		3		■		1:5 7,5
8	Dresdner SC II		0		3	2½			■	1:5 5,5
Einzelergebnisse der Chemie-Spielerinnen im Überblick										
Czerwonska	- ½ ½	= 1,0	Kaiser	½ 0 ½	= 1,0					
Bensch	1 ½ 0	= 1,5	Eichorn	½ 1 0	= 1,5					
Günther A.	0 1 0	= 1,0	Lehmann	½ 0 1	= 1,5					

Berliner-Mannschafts-Meisterschaften 1994/95

Nur noch Chemie 1 und Mosaik 1 verlustpunktfrei - alle anderen
ließen Federn * Chemie 2 mit Aufstiegsambitionen ?

Die vermeintlichen Favoriten nahmen sich gegenseitig die Punkte ab, so daß etwas überraschend der SC Mosaik 1 zum Hauptkonkurrenten von Chemie 1 um den begehrten einzigen Aufstiegsplatz geworden ist. Viel zu hoch gehandelt wurde Wilmersdorf, das sich jetzt sogar ohne Punkt am Tabellenende wiederfindet. Ähnliches gilt für Kreuzberg und auch Zehlendorf hat erst einen Punkt. Der Wilmersdorfer Team-Chef klagte, daß er allzuviele Spieler an die erste Mannschaft abtreten mußte. Wir können froh sein, die erwartete Zitterpartie gegen Post Berlin 1 gewonnen zu haben - obgleich das knappe 3 : 2 darüber hinwegtäuscht, daß der Sieg relativ sicher errungen wurde. Wackliger soll zunächst das dann deutliche 5 : 0 gegen Friesen ausgesehen haben - kaum zu glauben. Sollte sich der SC Mosaik weiter vorn behaupten, könnte es am letzten Spieltag ein echtes Finale gegen Chemie 1 geben. Warten wir's ab.

Chemie 2 stürmte vehement an die Tabellenspitze, die Neuverpflichtungen in der ersten Mannschaft kommen dem Team offensichtlich deutlich zugute. Die eigentlichen Staffelfavoriten Lichtenrade und Berolina sitzen unserer Mannschaft im Nacken, so daß man die Gipfeltreffen abwarten muß. Beispielsweise in Runde 4, wenn Chemie gegen Lichtenrade anzutreten hat.

Auch Chemie 3 mit respektablem Saisonemstand, sogar der Absteiger Rotation Berlin wurde nach spannendem Spielverlauf besiegt. Die neue Nervenstärke ? Dafür spricht jedenfalls das maßgerecht hinzirkelte 4 : 4 (ohne Remisen !) im zweiten Spiel - Platz 3 ist der Lohn. Bei Chemie 4 halten sich die Damen etwas zurück, so daß dieses Team fast nur mit Ersatzspielern agierte. Das ist natürlich nicht zu verkraften und muß dringend verändert werden.

Berliner-Mannschafts-Meisterschaften 1994/95
Ergebnisübersicht zum 1. und 2. Punktspiel

Mannschaften / Spielpunkte	6,0	:	2,0	kampflos
Chemie 1 - Post Berlin	1	3,0	: 2,0	+ 0 ; - 0
Chemie 2 - Humboldt Wedding	1	5,0	: 2,0	+ 0 ; - 0
Chemie 3 - Rotation Berlin	5	2,0	: 0,0	+ 0 ; - 0
Chemie 4 - RW Neuenhagen	1	0,0	: 3,0	+ 0 ; - 0
Siegpunkte Spiel 1	10,0	:	7,0	+ 0 ; - 0
Mannschaften / Spielpunkte	5,0	:	3,0	kampflos
Chemie 1 - SV Friesen	2	5,0	: 0,0	+ 0 ; - 0
Chemie 2 - Lasker Steglitz	5	6,0	: 0,0	+ 0 ; - 0
Chemie 3 - SK Zehlendorf	4	4,0	: 4,0	+ 0 ; - 0
Chemie 4 - Königsjäger SW	3	2,0	: 3,0	+ 0 ; - 0
Siegpunkte Spiel 2	17,0	:	7,0	+ 0 ; - 0
Punkte ges. 11:5	Siegpunkte gesamt 27 : 14			kampflos + 0 ; - 0

Tabellenstände nach der 2. Runde der BMM 1994/95
--

Ein neues Gesicht haben die Tabellenstände seit dieser Saison, die Schachspieler nehmen das überwiegend kopfschüttelnd zur Kenntnis. Nur noch die Siegpunkte werden betrachtet und die sich hieraus ergebende Differenz. Rechnerisch ergibt sich hieraus überhaupt nichts Neues. Die neue Regelung soll pressefreundlich sein, aber die Öffentlichkeit – und dies ist erwiesen – interessiert sich kaum für den Schach"sport". Der Insider ist verwirrt und der Outsider desinteressiert. Wenn schon Fußballwertung ohne Remisen, warum gibt es nicht für einen Sieg 3 Mannschaftspunkte - um Himmels willen, ich habe doch hiermit nicht etwa eine Anregung für den nächsten Quatsch gegeben ?

Stadtliga - Staffel 2

		DWZ-Ø	Punkte/Differenz/Siege
1. SC Mosaik	1	(1988)	4 : 0 + 7 9 : 2
2. Chemie Weißensee	1	(2179)	4 : 0 + 6 8 : 2
3. SK König Tegel	3	(1962)	3 : 1 + 2 8 : 6
4. Nira Lichterfelde	1	(2045)	3 : 1 + 2 7 : 5
5. Post SV	1	(2033)	2 : 2 ± 0 6 : 6
6. SC Friesen-Lichtenberg	2	(1995)	2 : 2 - 4 2 : 6
7. SK Zehlendorf	2	(2079)	1 : 3 - 2 6 : 8
8. SSV Rotation Berlin	3	(1959)	1 : 3 - 5 4 : 9
9. SC Kreuzberg	4	(2029)	0 : 4 - 3 4 : 7
10. SV Wilmersdorf	2	(1960)	0 : 4 - 3 3 : 6

Klasse 1 - Staffel 4

1. Chemie Weißensee	2	4 : 0 + 9	11 : 2
2. SW Lichtenrade	2	4 : 0 + 6	9 : 3
2. SV Berolina Mitte	1	4 : 0 + 6	9 : 3
4. SC Zitadelle Spandau	2	2 : 2 - 2	5 : 7
5. SC Mosaik	2	2 : 2 - 2	4 : 6
6. SV Lasker Steglitz	5	2 : 2 - 4	2 : 6
7. SG Weißensee/WSC 90	2	1 : 3 - 1	6 : 7
8. Treptower SV	2	1 : 3 - 1	4 : 5
9. SV Friedrichshain	1	0 : 4 - 5	2 : 7
10. SV Humboldt-Wedding	1	0 : 4 - 6	3 : 9

Klasse 2 - Staffel 3

1. SC Friesen Lichtenberg	3	4 : 0 + 7	10 : 3
2. SC Mosaik	3	3 : 1 + 3	7 : 4
3. Chemie Weißensee	3	3 : 1 + 2	6 : 4
4. SG Eckturm	1	2 : 2 + 4	8 : 4
5. BSV Motor Wildau	1	2 : 2 - 1	5 : 6
6. Post SV	2	2 : 2 - 1	3 : 4
7. SK König Tegel	6	2 : 2 - 3	4 : 7
8. SK Turm 1998	1	1 : 3 - 1	4 : 5
9. SK Zehlendorf	4	1 : 3 - 5	5 : 10
10. SSV Rotation Berlin	5	0 : 4 - 5	1 : 6

Klasse 3 - Staffel 4

1. Marzahner SV	2	4 : 0 + 8	11 : 3
1. Rot-Weiß Neuenhagen	1	4 : 0 + 7	8 : 1
3. SG Weißensee/WSC 90	4	3 : 1 + 3	8 : 5
4. SSV Rotation Berlin	7	3 : 1 + 3	7 : 4
5. SV Berolina Mitte	3	2 : 2 + 3	8 : 5
6. Königsjäger Süd-West	3	2 : 2 - 3	5 : 8
7. BSC Rehberge	3	1 : 3 - 3	4 : 7
8. BSG Eckbauer	3	1 : 3 - 4	4 : 8
9. Chemie Weißensee	4	0 : 4 - 4	2 : 6
10. SV Wilmersdorf	5	0 : 4 - 10	1 : 11

Sektionsrangliste nach dem 2. Punktspieltag der BMM

Hinter den Giganten der unglaubliche Ingo Voigt auf Platz 3 der Sektionsrangliste, ansonsten kaum ungewöhnliches. Insgesamt 9 Spieler gewannen beide Partien, das ist schon bemerkenswert.

Platz/Name/Team	Wertzahl/BMM-Ergebnisse		Runde 1 und 2	
1. Czerwonski	1	2358	1	1
2. Möhring	1	2331	½	1
3. Voigt	1	2174	1	1
4. Wiedersich	1	2169	½	1
5. Claußen	1	2158	1	½
6. Grabow	1	2132	0	1
7. Pawlow	2	2130	1	1
8. Ehmig	2	2130	1	1
9. Nock	2	2127	1	1
10. Hannebauer	1	2070	½	½
11. Ranzinger	2	2066	1	1
12. Keskowski	1	1986	0	½
13. Henning	2	1963	1	1
14. Eschenfeld	2	1958	½	1
15. Beyer	3	1946	½	1
16. Schatschneider	3	1922	1	1
17. Witte	2	1851	0	½
18. Bensch	4	1836	½	-
19. Atze	3	1789	1	1
20. Bandszer	3	1755	½	-
21. Kunow	2	1712	0	½
22. Schräpel	3	1701	½	0
23. Zahn	3	1699	½	1
24. Borkowski	3	1674	½	0
25. Schmidt	4	1646	½	1
26. Schmarr	4	1636	0	½
27. Rehfeldt	4	1584	½	½
28. Prörschild	3	1566	½	0
29. Schacht	4	1546	½	0
30. Becker	3	1514	-	0
31. Pilger	4	1470	½	0
32. Lamprecht	4	1398	0	-
33. Wendt	4	1322	-	½
34. Großmann	4	1260	-	0
35. Albrecht	4	1260	-	0
36. Günther K.	4	1232	0	-

Es kamen also 36 Spieler in den ersten beiden Runden zum Einsatz, daraus resultieren die nachstehenden neuen Codenummern für die nunmehr in der jeweiligen Mannschaft festgespielten Ersatzspieler :

Chemie 3 :

Chemie 4 :

0309 Atze, Burkhard
0310 Zahn, Andreas

0409 Schmidt, Eike 0412 Großmann, Heinz
0410 Günther, Katrin 0413 Albrecht, Jürgen
0411 Schacht, Thomas 0414 Wendt, Frank

Diese Reihenfolge muß unbedingt eingehalten werden, die Spieler 03.. und 04.. sind nur in der 3. bzw. 4. Mannschaft spielberechtigt.

Alle Termine der BMM und II. Damen-BL im Überblick

BMM :	3. Runde	27.11.94	Damen-BL :	4. Runde	22.01.95
	4. Runde	11.12.94		5. Runde	19.02.95
	5. Runde	15.01.94		6. Runde	19.03.95
	6. Runde	29.01.95		7. Runde	23.04.95
	7. Runde	12.02.95			
	8. Runde	12.03.95			
	9. Runde	26.03.95			

Achtung ! Die Termine der 8. und 9. Runde haben sich geändert !

Berliner-Blitz-Einzelmeisterschaft am 20.11. 1994 - sh. Aushang

Vereinsmeisterschaft im Normalschach 1994/95

Nach einigen Verwirrnissen ist nun das Teilnehmerfeld komplett, 10 Teilnehmer ermitteln im Rundensystem den Meister - Titelverteidiger ist Thilo Keskowski. Wir werden wegen der Vielzahl von Vereinsveranstaltungen wohl mindestens ein Wochenende einschieben müssen - Vorschlag : 02. bis 05. März 1995 = 5 Runden.

Bedenkzeit : 90 min = 36 Züge + 30 min bis Blättchenfall
 Spieltermine : freitags + eventuell noch ein Wochenende sowie private Verabredungen und vorspielen erwünscht

Vereinsmeisterschaft im Normalschach 1994/95											Ø	1861
Nr., Name, Vorname, DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte	
1 Zahn, Andreas 1628	■											
2 Ehmig, Andréé 1944		■		0		0		1				
3 Witte, Ronald 2084			■									
4 Schmarr, Dennis 1687		1		■								
5 Schräpel, Manfred ----					■							
6 Pawlow, Kristijan 1972		1				■						
7 Beyer, Holger 1826							■					
8 Schmidt, Eike 1563		0						■				
9 Voigt, Ingo 1976									■			
10 Keskowski, Thilo 2070										■		

Ansetzungen (Rundensystem) :

1: 1-10 2-9 3-8 4-7 5-6 2: 10-6 7-5 8-4 9-3 1-2 Runde 1 und 2 bis
 3: 2-10 3-1 4-9 5-8 6-7 4: 10-7 8-6 9-5 1-4 2-3 spätestens Anfang
 5: 3-10 4-2 5-1 6-9 7-7 6: 10-8 9-7 1-6 2-5 3-4 Januar 1995 !
 7: 1-10 5-3 6-2 7-1 8-9 8: 10-9 1-8 2-7 3-6 4-5
 9: 5-10 6-4 7-3 8-2 9-1

Vereinspokal 1994/95

Es sind doch noch 16 Teilnehmer zusammengelassen, die im Doppel-KO-System den Pokalsieger ermitteln. Die Auslosung des Achtelfinales erfolgte am 04.11. 1994 durch Holger Beyer und Matthias Pröschild. Folgende Paarungen haben sich ergeben (Pl. 1-4 des Vorjahres gesetzt) :

Pawlow	-	Schacht	1 : 0	Beyer	-	Ehmig	0 : 1	Die 1. Runde
Becker	-	Großmann		Pröschild	-	Zahn		muß im Dezem-
Albrecht	-	Schmarr		Keskowski	-	Witte		ber beendet
Henning	-	Voigt		Schmidt	-	Wiedersich		werden !

4. Andreé Ehmig-Skat-Vereinsmeisterschaft 1994
Jörg Nock auf Meisterkurs !

Das Training mit dem Skatcomputer hat sich offenbar ausgezahlt, denn durch einen zweiten bzw. dritten Platz in den Runden 10 und 11 schob sich Jörg Nock klar nach vorn. Nur noch das Führungsquartett kann Meister werden, damit hat sich die Florida-Reise für Skat-Ehmi erledigt. Für absolute Spannung in der letzten Runde ist gesorgt.

Wertung nach 11 von 12 Runden bei maximal 6 Wertungen

1. Schmarr	10 13 14 20 26 35 26 35 14 15 20	162 (6)
2. Nock	14 35 18 30 18 19 22 30 16 30 26	173 (6)
3. Ehmig	35 26 22 22 17 17 21 21 26 22 21	153 (6)
4. Keskowski	-- 20 35 35 16 23 18 17 18 13 18	149 (6)
5. Henning	30 10 -- -- 21 21 35 10 30 20 22	159 (6)
6. Witte	13 15 26 -- 30 26 20 -- 21 35 23	161 (6)
7. Beyer	26 30 20 18 19 -- -- 22 19 -- 35	152 (6)
8. Zahn	19 19 30 -- 20 -- 23 19 17 -- 12	130 (6)
9. Pröschild	17 16 16 21 15 22 19 14 35 19 30	146 (6)
10. Atze	23 17 21 -- 35 20 -- -- -- -- --	116 (5)
11. Wendt	21 11 -- -- -- -- 30 18 23 17 19	128 (6)
12. Pilger	18 22 -- 19 14 18 -- -- 12 16 17	110 (6)
13. Voigt	15 09 15 15 11 -- -- 20 20 -- --	96 (6)
14. Dr. Zahn	12 14 13 -- -- -- 17 13 13 -- --	82 (6)
15. Lamprecht	-- -- -- 16 22 -- 15 15 10 26 --	94 (6)
16. Schmidt E.	-- -- -- -- 12 30 14 11 11 18 14	99 (6)
17. Krug	22 08 -- 23 23 -- -- -- -- --	76 (4)
18. Albrecht	20 23 -- -- -- -- 26 -- 21 15	105 (5)
19. Diana Nock	-- -- -- 17 13 -- 16 16 -- 14 13	89 (6)
20. Wiedersich	-- 18 17 -- -- -- 12 -- 23 16	86 (5)
21. Claußen	-- -- 19 -- -- -- 23 -- -- --	42 (2)
22. Przybyla	16 -- -- 26 -- -- -- -- -- --	42 (2)
23. Silke Atze	11 12 -- -- -- 16 -- -- -- --	39 (3)
24. Schatschn.	-- -- 23 -- -- -- -- -- -- --	23 (1)
25. Schnabel	-- -- -- -- -- -- 22 -- -- --	22 (1)
26. Heilmann	-- 21 -- -- -- -- -- -- -- --	21 (1)
27. Schuster	-- -- -- -- -- -- 15 -- -- --	15 (1)
28. Schmidt (?)	-- -- 12 -- -- -- -- -- -- --	12 (1)

Teilnehmer : 17 19 15 12 16 11 13 17 17 14 15 Ø 15

TOP-Liste 94 1. Nock 2274 (2) 2. Henning 2173 (7) 3. Atze 2037 (5)
4. Schmarr 2033 (6) 5/6. Beyer 2019 (11) und 1975 (2)

Runde 10 :

1. Witte 1712 2. Nock 1587 3. Lamprecht 1565 4. Wiederich 1518
5. Ehmig 1443 6. Albrecht 1342 7. Henning 1342 8. Pröschild 1298
9. Schmidt 1288 10. Wendt 1260 11. Pilger 1222 12. Schmarr 1129
13. Diana Nock 847 14. Keskowski 69.

Runde 11 : 1. Beyer 2019 2. Pröschild 1798 3. Nock 1651 4. Witte
1419 5. Henning 1362 6. Ehmig 1349 7. Schmarr 1186 8. Wendt 1124
9. Keskowski 1054 10. Pilger 1012 11. Wiedersich 988 12. Albrecht
848 13. Schmidt E. 826 14. Diana Nock 765 15. Zahn 657.

Vorschlag für die 12. Runde : 16.12. 1994 ab 20.30 Uhr
Vorschlag für die Siegerehrung : 23.12. 1994 ab 20.30 Uhr
mit Feuerzangenbowle

Chemie-Blitzschach-Meisterschaft 1994/95

Weiterhin ist Jens Wiedersich vorn in der Blitzschach-Rangliste, jedoch mußte er sich in Runde 2 mit dem zweiten Platz begnügen. Es gewann Stephan Bruchmann von SG Weißensee :

1. Bruchmann 10,5 2. Wiedersich 8,0 3. Pawlow 8,0 4. Nock 8,0
 5. Keskowski 7,5 6. Kostow 7,5 7. Ehmig 6,5 8. Kunow 6,0 9. Nietsch
 4,5 10. Schmidt 4,0 11. Zahn 3,5 12. Pröschild 3,0 13. Atze 1,0.

Stand nach 2 Runden :

1. Wiedersich	35	30	=	65	(2)	10. Witte	26	--	=	26	(1)
2. Pawlow	30	26	=	56	(2)	11. Schuster	22	--	=	22	(1)
3. Keskowski	21	22	=	43	(2)	12. Kostow	--	21	=	21	(1)
4. Nock	19	23	=	42	(2)	13. Kunow	--	19	=	19	(1)
5. Nietsch	23	18	=	41	(2)	14. Beyer	18	--	=	18	(1)
6. Ehmig	20	20	=	40	(2)	15. Voigt	16	--	=	16	(1)
7. Bruchmann	--	35	=	35	(1)	16. Pröschild	--	15	=	15	(1)
8. Schmidt	17	17	=	34	(2)	17. Atze	--	14	=	14	(1)
9. Zahn	15	16	=	31	(2)						

Nächste Runde am Freitag, dem 25.11. 1994 ab 20.30 Uhr

Weitere Termine : 4. Runde 30.12. 1994 , 5. Runde 27.01. 1995
 6. Runde 24.02. 1995 , 7. Runde 10.03. 1995

Training mit IM Günther Möhring

Am Freitag, dem 02.12. 1994 findet ab 19.30 Uhr das nächste Training mit IM Günther Möhring statt. Ausgewertet werden dann wieder die aktuellen BMM-Partien der 1. Mannschaft.

Die DWZ im Spiegelbild der Berliner Vereine

Eine interessante Statistik hat DWZ-Referent Michael Schulz herausgegeben - es wurde jeweils der Durchschnitt der 10 besten Spieler eines Vereines gebildet. Bei 62 Vereinen belegt Chemie Platz 13, in Ostberlin Platz 4. Hier die TOP 21 :

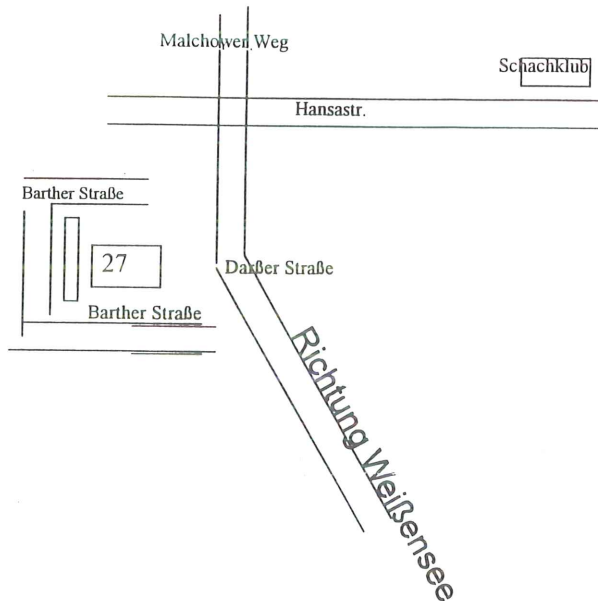
1. SV Empor	2500	8. AdW	2199	15. Wilmersdorf	2134
2. Zehlendorf	2310	9. Weiße Dame	2197	16. Friesen	2133
3. SF Neukölln	2278	10. Lichtenrade	2170	17. Spandau	2099
4. Kreuzberg	2261	11. Rehberge	2155	18. Tempelhof	2076
5. Steglitz	2258	12. SW Neukölln	2151	19. Mosaik	2036
6. Rotation	2242	13. Chemie	2148	20. Post	2021
7. Tegel	2240	14. Oberschönew.	2145	21. Berolina	2020

Novembergeburtstage - Herzlichen Glückwunsch !!!

Im trüben Monat November erblickten 3 Chemie-Giganten das Licht der Welt: Werner Becker (41), Torsten Hannebauer (30), Günther Möhring (58)

Achtung! *An alle Fußballer des Schachklubs*

Ab Montag, den 7.11.94 haben wir wieder eine Sporthalle. Diese ist nicht sehr weit vom Schachclub entfernt in der Barther Straße 27. Das Holzen beginnt um 20.00 Uhr und endet frühestens um 22 Uhr.



Informationsblatt des Berliner Sportvereines 63 Chemie Weißensee e.V., Abteilung Schach - Vereinsregister beim AG Charlottenburg Nr. 11741 Nz; Konto bei der Commerzbank, Kto-Nr. 4970745, BLZ 100 400 00

Spiellokal – Sportkomplex Weißensee, 13088 Berlin-Weißensee (beim Stadion Buschallee), Hansastr. 190, Bürogebäude, Zi 107,108,109,120
Training immer freitags ab 18.30 Uhr (Imbiß und Getränke vorhanden)

Redaktion, Druck, Vertrieb : Andreas Zahn, Franz-Jacob-Str. 22
10369 Berlin, TP : 030/9758196

Redaktionsschluß : 22.11.94 (nächste Ausgabe : 26.12.94)
Auflage : 120 Stück

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Falle die Meinung des Redakteurs wieder !

MIT EUROCHESS STARK IM SPIEL!

EUROCHESS

Kasparov TRAVEL CHAMPION: Ein Reiseschachcomputer macht Karriere.

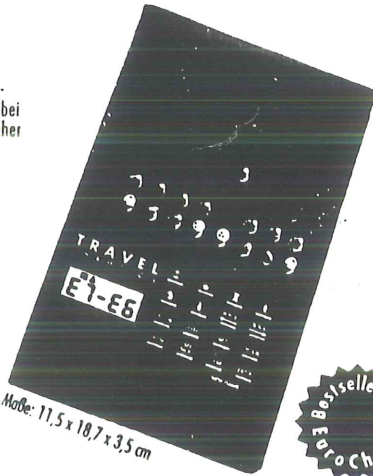
Der neue Kasparov TRAVEL CHAMPION ist der mit Abstand am häufigsten verkaufte Reiseschachcomputer bei EuroChess. Es kann zu Lieferengpässen kommen. Daher unsere Empfehlung: **Rechtzeitig bestellen!**

Dies sind die Pluspunkte des TRAVEL CHAMPION:

- 14 MHz Prozessor mit RISC ähnlicher Struktur
- Wahlweise Brute Force oder selektive Suche
- Großes LCD-Anzeigedisplay
- Abrufbare Zugvorschläge
- Angenehmes Steckensensorbrett
- Randleuchtdioden
- 64 Spielstufen
- 70 Stunden Betrieb mit Mignon-Zellen

nur **DM 240,-**

Wir empfehlen zusätzlich: AKKU-Ladegerät mit vier Mignon-Zellen **DM 39.80**



Maße: 11,5 x 10,7 x 3,5 cm



EuroChess Zentrale
Heinrich Horn Straße 12
53639 Königswinter 21
Telefon 0 22 44/8 15 05
Telefax 0 22 44/8 15 06
Btx *200 260 22 44 81505 *

EuroChess Ludwigshafen
Schach-Profi-Verlag Dreier
Soydlitzstraße 13
67061 Ludwigshafen
Telefon: 0 62 37/6 07 65 +
06 21/5 29 69 69

EuroChess Südwest
Rolf Staggat
Sudetenstraße 1
65207 Wiesbaden-Igstadt
Telefon: 06 11/50 89 13
Telefax: 06 11/9 50 53 08

EuroChess Regensburg
Schach Gailhofer
Am Ölberg 5 - 93047 Regensburg
Telefon: 09 41/56 11 82
Telefax: 09 41/56 52 79

EuroChess Jena
Thüringer Schachecho
Franz-Liszt-Straße 81
07749 Jena
Telefon: 0 36 41/5 16 92

ES Eisterschach AG
St. Oswaldsgrasse 12
CH 6300 Zug
Telefon: 00 41- (0)-42-21/14 38

EuroChess Homburg
Andrea Müller
Moosberg 43 b
21033 Homburg
Telefon: 0 40/7 39 97 11
Telefax: 0 40/7 39 97 11

EuroChess Melle
EDV-Vertrieb R. Eismann
Buddenkamp 3 - 49324 Melle
Telefon: 0 54 22/4 25 44
Telefax: 0 54 22/4 25 44

EuroChess Konstanz
L. Klingebarger - Spiel + Technik
Kreuzlinger Str. 1 - 3
78462 Konstanz
Telefon: 0 75 31/2 36 20 +
0 75 31/1 66 37
Telefax: 0 75 31/165 67

*Wir suchen noch
Franchise-Partner in
Berlin und München*

Jetzt bestellen!

Der Schachcomputerkatalog

Alles was Sie über Computer-Schach wissen müssen.
108 z. T. illustrierte Seiten.
Schatzgebühr **DM 15,-**
(wird bei spätem Kauf verrechnet).

KASPAROV RISC 2500

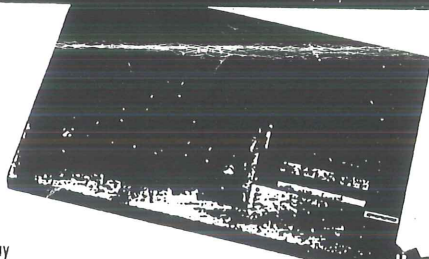
Der neue RISC-RECHNER aus Hongkong

- 32-Bit RISC Prozessor
- Modernste Hash Table Technologie
- Drucksensorbrett und Randleuchtdioden
- Überarbeitetes De - Koning - Programm
- Sehr aggressive Spielweise
- Viele Erfolge: Auch bei hochkarätigen Turnieren Spitzenplätze
- Umfangreiche Informationen über LCD-Display

Der RISC 2500 setzt neue Maßstäbe, nicht nur beim Preis-Leistungs-Verhältnis.

Ein Jahr weltweite Garantie

nur **DM 980,-** zzgl. Adapter



POWER FÜR IHREN PC

M Chess Pro, das superstarke Programm aus Kalifornien mit übersichtlicher Grafik und deutscher Menüführung

DM 245,-

früht 2: Der große Bruder des kleinen Adligen, mit Zugvorschlägen und viel neuer Power

DM 178,-

Chess Genius, das vielgelobte Lang-Programm

DM 195,-

Complete Chess System, der Nachfolger des Chess Champion

DM 120,-

Chess System Zusatzpaket mit 20.000 Partien

DM 20,-

Check Check 2.0 - die neue Version mit verbessertem Suchalgorithmus (Prospekt anfordern)

DM 99,-

Chess Assistent: Die neue Schachdatenbank! Demoverision kostenlos

Wer ist besser?
Vergleichen
Sie selbst!



Neue Schach-Literatur

Correspondence Chess Yearbook No. 8 **DM 36,-**

Die Russische Verteidigung Forintos/Haag, Schach Profi Verlag Dreier **DM 14.80**

Siebenhaar, CaroKann Vorstoßvariante Schach Profi Verlag Dreier **DM 14.80**

Schachspiegel Nr. 4/93 Verlag Schachreport **DM 36,-**

Der neue Informator 57 erscheint Anfang Aug. '93

Vereinsmeisterschaft im Normalschach 1994/95

Es liegen wieder 9 Meldungen vor, so daß im Rundensystem gespielt wird und zwar freitags sowie an einem noch festzulegendem Wochenende (Vorschläge erbeten). Bedenkzeit : 90 min 36 Züge + 30 Züge bis Blättchenfall. Hier die noch jungfräuliche Tabelle :

Vereinsmeisterschaft im Normalschach 1994/95			Ø 1838									
Pl.	Name, Vorname, DWZ		1	2	3	4	5	6	7	8	9	Punkte
1	Becker, Werner 1833		■									
2	Ehmig, Andréé 1944			■								
3	Witte, Ronald 2084				■							
4	Schmarr, Dennis 1687					■						
5	Zahn, Andreas 1628						■					
6	Pawlow, Kristijan 1973							■				
7	Beyer, Holger 1879								■			
8	Schmidt, Eike 1548									■		
9	Voigt, Ingo 1965										■	

Sollte jemand versehentlich vergessen worden sein, bitte sofort melden ! Rundenansetzungen (vorspielen zulässig und erwünscht) :

1: 2-9 3-8 4-7 5-6 2: 7-5 8-4 9-3 1-2 3: 3-1 4-9 5-8 6-7
 4: 8-6 9-5 1-4 2-3 5: 4-2 5-1 6-9 7-7 6: 9-7 1-6 2-5 3-4
 7: 5-3 6-2 7-1 8-9 8: 1-8 2-7 3-6 4-5 9: 6-4 7-3 8-2 9-1

Runde 1 und 2 bis spätestens Anfang Dezember 1994 !

Vereinspokal 1994/95

Im November beginnt der Vereinspokal im Doppel-KO-System (30 min. Spieler/Partie). Bisher liegen 11 Meldungen vor : Becker, Henning, Witte, Schmarr, Zahn, Pawlow, Ehmig, Beyer, Pröschild, Schmidt und Voigt. Es sind noch Meldungen möglich, insbesondere um das Turnierlimit von 16 Spielern zu erreichen. Bitte im Vereinsaushang eintragen.

Blitz-Meisterschaft 1994/95

1. Runde mit 12 Teilnehmern am 07. Oktober 1994

Er kam, sah und siegte - Altmeister Jens Wiedersich. Die Entscheidung fiel im direkten Duell gegen Titelverteidiger Kristijan Pawlow 1 : 0 ! Dahinter die erwartete Lücke zu einem breiten Mittelfeld, das aber den Spitzenreitern Punkte abnehmen konnte (Witte-Wiedersich und Keskowski-Pawlow jeweils 1 : 0). Alle Platzierungen : 1. Wiedersich 9, 2. Pawlow 9, 3. Witte, 4. Mietsch, 5. Schuster, 6. Keskowski je 7, 7. Ehmig 6,5 8. Nock 6 9. Beyer 2,5 10. Schmidt, 11. Voigt je 2 12. Zahn 1.

Endstand der Sektionsrangliste 1993/94 und Vorwert für 1994/95

Völlig erwartet wurde Günther Möring vor Aleksander Czerwonski Ranglistensieger. Herzlichen Dank an Holger Beyer für den nachstehenden Zahlensalat und die jederzeit zuverlässige Ranglistenerstellung :

Platz/Name/Team	SWZ = Vorwert 1994/95	Vorwert aus 1992/93	BMM- Wert 1993/94	bestes Turnier 1993/94	Gewinne/ Verluste	
1. Möhring	1	2390	2363	2402	2404	+ 27
2. Czerwonski	1	2348	2399	2298	????	- 101
3. Keskowski	1	2197	2081	2325	2186	+ 116
4. Hannebauer	1	2129	2236	2022	????	- 107
5. Claußen	P	2127	2218	2000	2164	- 91
6. Wiedersich	1	2114	2046	2183	????	+ 68
7. Voigt	1	2105	2010	2100	2204	+ 95
8. Schliebener	1	2101	2207	1884	2213	- 106
9. Dintschew	2	2083	2006	2073	2169	+ 77
10. Schuster	1	2034	1951	2117	????	+ 83
11. Ehmig	2	1974	1923	2025	????	+ 51
13. Ranzinger	2	1956	1942	1970	????	+ 14
12. Nock	2	1967	1911	1973	2017	+ 56
14. Beyer	3	1949	1929	1887	2031	+ 20
15. Eschenfeld	2	1907	1921	1893	????	- 14
16. Witte	1	1907	1988	1826	????	- 81
17. Henning	2	1898	1835	1875	1983	+ 63
19. Bandszer	3	1844	1857	1828	1846	- 13
18. Kunow	2	1895	1926	1684	2076	- 31
22. Becker	2	1757	1810	1783	1678	- 53
20. Kaiser	2	1791	1768	1814	????	+ 23
21. Schräpel	3	1776	1860	1691	????	- 84
23. Schmarr	4	1746	1724	1782	1733	+ 22
25. Schatschneider	3	1736	1773	1698	????	- 37
26. Steinberg	3	1721	1768	1674	????	- 47
24. Lehmann	4	1739	1694	1746	1778	+ 45
27. Zahn	3	1707	1683	1731	????	+ 24
28. Heilmann	4	1701	1560	1842	????	+ 141
30. Bensch	4	1688	1672	1703	????	+ 16
31. Pröschild	3	1675	1706	1644	????	- 31
29. Atze	3	1693	1706	1610	1763	- 13
32. Neumann	3	1652	1806	1499	????	- 154
33. Lamprecht	4	1620	1738	1501	????	- 118
34. Pilger	4	1546	1316	1777	????	+ 230
35. Rehfeldt	4	1524	1595	1452	????	- 71
36. Wolfgang	3	1518	1707	1328	????	- 189
37. Blankenstein	4	1514	1544	1483	????	- 30
38. Schacht	4	1493	1343	1643	????	+ 150
39. Großmann	4	1490	1368	1611	????	+ 122
40. Günther K.	4	1434	1500	1367	????	- 66
41. Wendt	4	1422	1378	1466	????	+ 44
42. Albrecht	4	1420	1385	1454	????	+ 35
43. Friedel	4	1363	1386	1340	????	- 23
44. Liwicki	4	1272	1332	1211	????	- 60

Die neuen Mitglieder sollten eine SWZ entsprechend ihrer DWZ erhalten. Nicht vergessen : Turnierwerte immer an Holger Beyer !

Titel verteidigt !
Andréé Ehmig - Mr-Chemie-Universum 1994

22 Sportfreunde beteiligten sich an der diesjährigen Wochenendfahrt nach Milow an der Havel. Die Bedingungen waren gut, nur die Hauswirtin war etwas nervig - in der Provinz triumphiert ebend noch die Altsozialistische Tonart. Dies konnte uns nicht davon abhalten, den Kampf der Giganten um den offiziellen Titel "Mr-Chemie-Universum" aufzunehmen. Den Dreikampf aus Blitzschach, Skat und Tischtennis gewann mit dem Riesenergebnis von 100 Punkten Andréé Ehmig, insbesondere durch Siege im Skat !!! und Tischtennis sowie einem zweiten Platz im Blitzschach - dort gewann Jörg Nock. Die Ergebnisse :

Blitzschach am Freitag Rundensystem	Skat am Sonnabend 3 Durchgänge	Tischtennis Sa und So Doppel-KO-System
1. Nock 13,5	1. Ehmig 2739	1. Ehmig 21 21
2. Ehmig 13,0	2. Witte 2388	2. Witte 10 16 21 21
3. Henning 11,0 (1)	3. Keskowski 2311	3. Henning 9 15
4. Keskowski 11,0 (0)	4. Henning 2264	4. Nock
5. Pröschild 10,0	5. Wendt 2190	5. Schmarr
6. Witte 9,0 (1)	6. Heilmann 2113	6. Beyer
7. Schmarr 9,0 (0)	7. Schmidt 2059	7. Keskowski
8. Zahn 8,5 (1)	8. Nock 1932	8. Heilmann
9. Beyer 8,5 (0)	9. Großmann 1822	9. Alexander
10. Heilmann 6,5	10. Pilger 1744	10. Pröschild
11. Schmidt 5,5	11. Beyer 1660	11. Zahn
12. Großmann 4,5	12. Pröschild 1650	12. Diana Nock
13. Wendt 4,0	13. Schmarr 1608	13. Schmidt
14. Matthias 2,5	14. Dr. Zahn 1551	14. Pilger
15. Alexander 2,0	15. Diana Nock 1464	15. Marisa Pilger
16. Dr. Zahn 1,5	16. Zahn 1218	16. Wendt

Somit hat die Gesamtwertung folgendes Aussehen :

1. Ehmig 30-35-35 = 100	8. Beyer 55	14. Pilger 30
2. Witte 21-30-30 = 81	9. Pröschild 54	16. Diana 27
3. Nock 35-19-23 = 77	10. Schmidt 50	17. Dr. Zahn 24
4. Henning 26-23-26 = 75	11. Wendt 47	18. Matthias 13
5. Keskowski 23-26-20 = 69	12. Zahn 46	19. Marisa 12
6. Heilmann 17-21-19 = 57	13. Großmann 33	
7. Schmarr 20-14-22 = 56	14. Alexander 30	

Leider keine Video-Bilder von dem Spektakel, denn zum allgemeinen Entsetzen setzte Regiemeister Olaf Pilger zum "teuersten Wurf des Jahres" an und versenkte seine Kamera in der Havel. Hoffentlich kann sie sich davon wieder erholen ! Ansonsten verlief die Ruderpartie ohne Zwischenfälle. Das anschließende Fußballspiel gewannen die Besseren gegen die Schlechteren mit 12 : 6 ! Neben Olafs Kamera überlebten auch die 2 Faß Budweiser die Fahrt nicht. Also auf ein Neues im nächsten Jahr !

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag !

Nur ein Geburtstagskind im September, Stephan Schliebener wurde 24, geburtenfreundlicher der Monat Oktober, hier erblickten immerhin 6 Chemie-Giganten das Licht der Welt : Heinz Großmann (61), Mario Steinberg (23), Jürgen Albrecht (25), Mike Schatschneider (27), Gilbert Grabow (25), Matthias Pröschild (28).

4. Andréé Ehmig-Skat-Vereinsmeisterschaft 1994
9. Runde : Matthias Pröschild mit Millimetersieg !

Das hat es noch nicht gegeben - nur 19 Pünktchen trennten die Plätze 1 bis 4 ! Eigentlich sah Fossy mit 1270 ! Punkten im ersten Durchgang wie der sichere Sieger aus, auch Ehmi hatte bereits 1052 Punkte auf seinem Konto - aber dann kam Prösch (schon Sieger im März 1992 und Zweiter im April 1993) und schnappte Fossy um einen einzigen Punkt den Sieg vor der Nase weg. Skat-Ehmi mit Platz 3 wieder auf Florida-Kurs, auch weil Überraschungs-Dennis diesesmal patzte.

Wertung nach 9 von 12 Runden bei maximal 6 Wertungen										
1. Schmarr	10	13	14	20	26	35	26	35	14	156 (6) 1251
2. Nock	14	35	18	30	18	19	22	30	16	154 (6) 1412
3. Ehmig	35	26	22	22	17	17	21	21	26	152 (6) 1467
4. Keskowski	--	20	35	35	16	23	18	17	18	149 (6) 1389
5. Henning	30	10	--	--	21	21	35	10	30	147 (6) 1379
6. Witte	13	15	26	--	30	26	20	--	21	138 (6) 1373
7. Beyer	26	30	20	18	19	--	--	22	19	136 (6) 1704
8. Zahn	19	19	30	--	20	--	23	19	17	130 (6) 1446
9. Pröschild	17	16	16	21	15	23	13	14	35	130 (6) 1192
10. Atze	23	17	21	--	35	20	--	--	--	116 (5) 1531
11. Wendt	21	11	--	--	--	30	18	23		103 (5) 1192
12. Pilger	18	22	--	19	14	18	--	--	12	103 (6) 1102
13. Voigt	15	09	15	15	11	--	--	20	20	96 (6) 889
14. Dr. Zahn	12	14	13	--	--	17	13	13		82 (6) 844
15. Lamprecht	--	--	--	16	22	--	15	15	10	78 (5) 953
16. Schmidt E.	--	--	--	--	12	30	14	11	11	78 (5) 916
17. Krug	22	08	--	23	23	--	--	--	--	76 (4) 1186
18. Albrecht	20	23	--	--	--	--	26	--	--	69 (3) 1494
19. Diana Nock	--	--	--	17	13	--	16	16	--	62 (4) 875
20. Wiedersich	--	18	17	--	--	--	12	--	--	47 (3) 1175
21. Claußen	--	--	19	--	--	--	23	--	--	42 (2) 1417
22. Przybyla	16	--	--	26	--	--	--	--	--	42 (2) 1294
23. Silke Atze	11	12	--	--	16	--	--	--	--	39 (3) 551
24. Schatschn.	--	--	23	--	--	--	--	--	--	23 (1) 1721
25. Schnabel	--	--	--	--	--	--	--	22	--	22 (1) 1688
26. Heilmann	--	21	--	--	--	--	--	--	--	21 (1) 1494
27. Schuster	--	--	--	--	--	--	--	15	--	15 (1) 994
*28. Schmidt (?)	--	--	12	--	--	--	--	--	--	12 (1) -318
Teilnehmer :	17	19	15	12	16	11	13	17	17	Ø 15
TOP-Liste 94	1. Nock 2274 (2) 2. Henning 2173 (7) 3. Atze 2037 (5) 4. Schmarr 2033 (6) 5. Beyer 1975 (2)									
Runde 9 :	1. Pröschild 1843 (962+881) 2. Henning 1842 (1270+572) 3. Ehmig 1832 (1052+780) 4. Wendt 1824 (899+925) 5. Schnabel 1688 6. Witte 1615 7. Voigt 1487 8. Beyer 1474 9. Keskowski 1391 10. Zahn 1383 11. Nock 1258 12. Schuster 994 13. Schmarr 967 14. Dr. Zahn 934 15. Pilger 860 16. Schmidt 688 17. Lamprecht 686.									
Nächste Runde am Freitag, dem 21. Oktober 1994 ab 20.30 Uhr										

Informationsblatt des Berliner Sportvereines 63 Chemie Weißensee e.V., Abteilung Schach - Vereinsregister beim AG Charlottenburg Nr. 11741 Nz; Konto bei der Commerzbank, Kto-Nr. 4970745, BLZ 100 400 00

Spiellokal - Sportkomplex Weißensee, 13088 Berlin-Weißensee (beim Stadion Buschallee), Hansastr. 190, Bürogebäude, Zi 107,108,109,120 Training immer freitags ab 18.30 Uhr (Imbiß und Getränke vorhanden)

Redaktion, Druck, Vertrieb : Andreas Zahn, Franz-Jacob-Str. 22
10369 Berlin, TP : 030/9758196

Redaktionsschluß : 09.10.94 (nächste Ausgabe : 20.11.94)
Auflage : 100 Stück

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Falle die Meinung des Redakteurs wieder !

Kristijan Dintschew gewann den Vereins-Pokal-Wettbewerb 1993/94

Diese Schlagzeile gab es schon im Februar 1994, jedoch sind erst jetzt die Platzierungsspiele abgeschlossen, leider wurde wieder Platz 2 und 3 nicht ausgespielt: - nach meiner Auffassung etwas unnötig. Deshalb ist Jörg Nock der Vizemeister, da er das Finale erreicht hatte. Kristijan konnte seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigen - nochmals herzlichen Glückwunsch !

- | | |
|------------------------|-------------------------------|
| 1. Dintschew (Pawlow) | 9. Pröschild, Zahn, |
| 2. Nock | Borkowski und Ranzinger |
| 3. Wiedersich | 13. Großmann, Schatschneider, |
| 4. Beyer | Lamprecht und Becker, |
| 5. Ehmig und Voigt | 17. Albrecht |
| 7. Henning und Schmarr | |

Insgesamt ist den Teilnehmern für die doch gute Turnierdisziplin zu danken. Auf eine Neues in der kommenden Saison !

Hierzu bitte bis 30.09. 1994 am Vereinsaushang eintragen und/oder das beigefügte Formular entsprechend ausfüllen (analog der Vereinsmeisterschaft im Normalsschach).

Chemie-Blitzschach-Meisterschaft 1993/94

Die letzte Runde der Blitzmeisterschaft fand am 01. Juli 1994 statt, leider sind offensichtlich die Ergebnisse verlorengegangen. Wer kann mit seinem guten Gedächtnis zur Rekonstruktion der 9. Runde beitragen, damit im nächsten Info_blatz der Endstand abgedruckt werden kann ? Als Meister stand Kristijan Dintschew (Pawlow) schon fest, deshalb hält sich auch der Schaden in Grenzen.

Chemie-Blitzschach-Meisterschaft 1994/95

Die Meisterschaft wird wieder in 9 Runden ausgetragen, wobei die besten 5 Ergebnisse nach dem bekannten Punktesystem in die Wertung kommen. Termine - jeweils freitags ab 20.30 Uhr :

- | | | |
|---------------------|-----------------------|---|
| 1. Runde : 30.09.94 | 5. Runde : 27.01.95 | Änderungen vorbehalten,
diese werden rechtzeitig bekanntgegeben. |
| 2. Runde : 28.10.94 | 6. Runde : 24.02.95 | |
| 3. Runde : 25.11.94 | 7. Runde : 10.03.95 | |
| 4. Runde : 30.12.94 | 8/9. Rd. : noch offen | |

Informationsblatt des Berliner Sportvereines 63 Chemie Weißensee e.V., Abteilung Schach - Vereinsregister beim AG Charlottenburg Nr. 11741 Nz; Konto bei der Commerzbank, Kto-Nr. 4970745, BLZ 100 400 00

Spielort - Sportkomplex Weißensee, 13088 Berlin-Weißensee (beim Stadion Buschallee), Hansastr. 190, Bürogebäude, Zi 107,108,109,120
Training immer freitags ab 18.30 Uhr (Imbiß und Getränke vorhanden)

Redaktion, Druck, Vertrieb : Andreas Zahn, Franz-Jacob-Str. 22
10369 Berlin, TP : 030/9758196

Redaktionsschluß : 28.08.94 (nächste Ausgabe : 30.09.94)
Auflage : 120 Stück

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Falle die Meinung des Redakteurs wieder !

4. Andréé Ehmig-Skat-Vereinsmeisterschaft 1994

Dramatische und spektakuläre Veränderungen in der Skatrangliste, nun ist er endgültig abgestützt; der dreifache Meister. Schon in Runde 7 zog Thilo Keskowski kurzzeitig knapp vorbei. Aber eine Superserie von 2 x Platz 1 und 3 brachte völlig überraschend Dennis Schmarr in Front - Jörg Nock zog mit einem 2. Platz in der 8. Runde nach. Die dauernden Mittelmaß-Platzierungen der vermeintlichen Favoriten Skat-Ehmi und Thilo Keskowski konnten nicht gutgehen, es bleibt natürlich die Lauerposition. Die Meisterschaft ist damit so spannend wie noch nie - kann Skat-Ehmi nocheinmal zurückschlagen und doch noch die Florida-Reise buchen oder findet er sich in der Sponsorenrolle wieder? Schau mer mal ! Das Superergebnis der letzten Runden lieferte Frank Henning in der 7. Runde - sage und schreibe 2173 Punkte !!!

Wertung nach 8 von 12 Runden bei maximal 6 Wertungen

1. Schmarr	10 13 14 20 26 35 26 35	156 (6)	Wenn-Holgers
2. Nock	14 35 18 30 18 19 22 30	154 (6)	Computer
3. Keskowski	-- 20 35 35 16 23 18 17	148 (6)	nicht mehr
4. Ehmig	35 26 22 22 17 17 21 21	147 (6)	streikt,
5. Beyer	26 30 20 18 19 -- -- 22	135 (6)	erscheint
6. Witte	13 15 26 -- 30 26 20 --	130 (6)	die Rang-
7. Zahn	19 19 30 -- 20 -- 23 19	130 (6)	liste wieder
8. Henning	30 10 -- -- 21 21 35 10	127 (6)	mit der
9. Atze	23 17 21 -- 35 20 -- --	116 (5)	2. Wertung
10. Pröschild	17 16 16 21 15 22 19 14	111 (6)	oder ist
11. Pilger	18 22 -- 19 14 18 -- --	91 (5)	jemand be-
12. Voigt	15 09 15 15 11 -- -- 20	85 (6)	reit, alles
13. Wendt	21 11 -- -- -- -- 30 18	80 (4)	per Hand
14. Krug	22 08 -- 23 23 -- -- --	76 (4)	auszurechn-
15. Albrecht	20 23 -- -- -- -- 26	69 (3)	nen ?
16. Dr. Zahn	12 14 13 -- -- -- 17 13	69 (5)	
17. Lamprecht	-- -- -- 16 22 -- 15 15	68 (4)	TOP-Liste 94
18. Schmidt E.	-- -- -- -- 12 30 14 11	67 (4)	
19. Diana Nock	-- -- -- 17 13 -- 16 16	62 (4)	1. Nock (2)
20. Wiedersich	-- 18 17 -- -- -- 12	47 (3)	2274
21. Claußen	-- -- 19 -- -- -- 23	42 (2)	2. Henning
21. Przybyla	16 -- -- 26 -- -- --	42 (2)	2173 (7)
23. Silke Atze	11 12 -- -- -- 16 -- --	39 (3)	3. Atze
24. Schatschn.	-- -- 23 -- -- -- --	23 (1)	2037 (5)
25. Heilmann	-- 21 -- -- -- -- --	21 (1)	4. Schmarr
26. Schmidt (?)	-- -- 12 -- -- -- --	12 (1)	2033 (6)
Teilnehmer :	17 19 15 12 16 11 13 17	Ø 15	5. Beyer
			1975 (2)

Als Termin für die 9. Runde der Skatmeisterschaft würde sich der 23.09. 1994 anbieten, eine Festlegung ist aber noch nicht erfolgt. Bitte bei Ehmi erfragen bzw. entsprechend abstimmen.

Ergebnisse: Runde 6 - 1. Schmarr 2033 2. Schmidt 1873 3. Witte 1606
 4. Keskowski 1302 5. Pröschild 1200 6. Henning 1163 7. Atze 1070
 8. Nock 968 9. Pilger 948 10. Ehmig 898 11. Silke Atze 407. Runde 7 -
 1. Henning 2173 2. Wendt 1693 3. Schmarr 1674 4. Zahn 1540 5. Nock
 1531 6. Ehmig 1436 7. Witte 1098 8. Pröschild 1010 9. Keskowski 906
 10. Dr. Zahn 825 11. Diana Nock 718 12. Lamprecht 653 13. Schmidt
 650. Runde 8 - 1. Schmarr 1776 2. Nock 1715 3. Albrecht 1572 4.
 Claußen 1511 5. Beyer 1524 6. Ehmig 1515 7. Voigt 1307 8. Zahn 1274
 9. Wendt 1164 10. Keskowski 1141 11. Diana Nock 1087 12. Lamprecht
 1075 13. Pröschild 1019 14. Dr. Zahn 837 15. Wiedersich 799 16.
 Schmidt 718 17. Henning 587.

Mitgliederstatistik

Die Mitgliederliste per 15.07. 1994 liegt vor, als neue Mitglieder begrüßen wir herzlich : Gerhard Bokowski (nunmehr endlich offiziell), Uwe Claußen (zurück aus Wuppertal), Beata Czerwonska, Gilbert Grabow, Czeslawa Graczat, Antje Günther, Anna Lissowska, Eike Schmidt, Manfred Schräpel (bisher vorläufige Spielgenehmigung). Viel Spaß und Erfolg in unserem Verein ! Damit hat Chemie derzeitig 56 Mitglieder.

DWZ-AKTUELL

Es macht Freude, mit Michael Schulz vom SC Friesen, dem neuen Wertzahlreferenten, zusammenzuarbeiten. Hier schon wieder die neuen DWZ-Werte nach dem Chemie-Turnier, II. Damen-BL und anderen Turnieren – schlimme Verluste gibt es eigentlich nicht, jedoch starke Gewinne für Martina Eichhorn mit + 174 (100 % in der II. Damen-BL) und Holger Beyer + 71.

Deutsche Wertzahlen mit Stand 15.07. 1994 - dahinter die Gewinne und Verluste im Vergleich zum 30.04. 1994

1. Möhring	2394 + 1	26. Kaiser	1744 - 25
2. Czerwonski	2389 ± 0	27. Atze	1734 - 8
3. Grabow	2197	28. Bensch	1734 + 45
4. Hannebauer	2182 ± 0	29. Günther, Antje	1728 (alt)
5. Wiedersich	2129 - 18	30. Neumann	1719 ± 0
6. Keskowski	2100 - 23	31. Heilmann	1718 ± 0
7. Claußen	2094 - 30	32. Lehmann	1710 + 24
8. Witte	2084 ± 0	33. Pröschild	1709 ± 0
9. Schliebener	2069 - 15	34. Schatschneider	1704 ± 0
10. Schuster	1984 ± 0	35. Schmarr	1687 + 18
11. Dintschew	1973 + 29	36. Zahn	1628 ± 0
12. Voigt	1965 + 14	37. Rehfeldt	1593 - 40
13. Ehmig	1944 ± 0	38. Przybyla	1582 ± 0
14. Eschenfeld	1936 ± 0	39. Schmidt	1548 neu
15. Nock	1931 + 21	40. Blankenstein	1541 ± 0
16. Kunow	1921 + 72	41. Großmann	1495 ± 0
17. Ranzinger	1904 - 32	42. Lamprecht	1470 ± 0
18. Beyer	1879 + 71	43. Wendt	1415 ± 0
19. Henning	1844 + 38	44. Pilger	1384 ± 0
20. Becker	1833 - 34	45. Schacht	1366 ± 0
21. Wolfgang	1830 ± 0	46. Liwicki	1359 ± 0
22. Eichhorn	1826 + 174	47. Albrecht	1351 ± 0
23. Bandszer	1805 + 14	48. Friedel	1336 ± 0
24. Steinberg	1763 ± 0	49. Günther, Katrin	1180 - 1
25. Borkowski	1751 - 18		

Noch ohne DWZ : Segert, Enz, Drese, Schräpel, Graczat, Lissowska

Die kleine Chemie-ELO-Liste per 01.07.94 hat folgendes Aussehen :

1. Czerwonski	2420	4. Schliebener	2280	7. Claußen	2170
2. Grabow	2330	5. Wiedersich	2190	8. Keskowski	2160
3. Möhring	2315	6. Lissowska	2185	9. Czerwonska	2100

MIT EUROCHESSTARK IM SPIEL!

Kasparov TRAVEL CHAMPION: Ein Reiseschachcomputer macht Karriere.

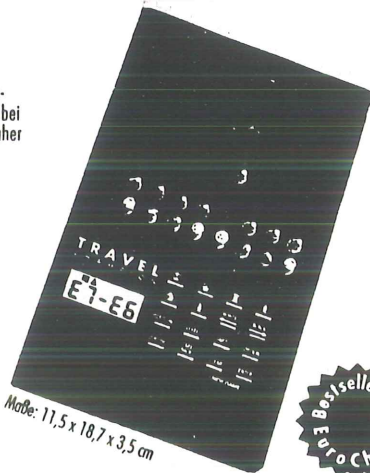
Der neue Kasparov TRAVEL CHAMPION ist der mit Abstand am häufigsten gekaufte Reiseschachcomputer bei EuroChess. Es kann zu Lieferengpässen kommen. Daher unsere Empfehlung: **Rechtzeitig bestellen!**

Dies sind die Pluspunkte des TRAVEL CHAMPION:

- 14 MHz Prozessor mit RISC-ähnlicher Struktur
- Wahlweise Brute Force oder selektive Suche
- Großes LCD-Anzeigedisplay
- Abrufbare Zugvorschläge
- Angenehmes Stecksensorbrett
- Randleuchtdioden
- 64 Spielstufen
- 70 Stunden Betrieb mit Mignon-Zellen

nur **DM 240,-**

Wir empfehlen zusätzlich: AKKU-Ladegerät mit vier Mignon-Zellen **DM 39.80**



Maße: 11,5 x 18,7 x 3,5 cm



KASPAROV RISC 2500

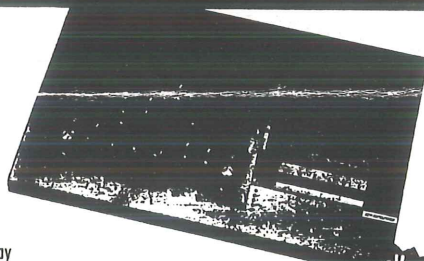
Der neue RISC-RECHNER aus Hongkong

- 32-Bit RISC Prozessor
- Modernste Hash Table Technologie
- Drucksensorbrett und Randleuchtdioden
- Überarbeitetes De - Koning - Programm
- Sehr aggressive Spielweise
- Viele Erfolge: Auch bei hochkarätigen Turnieren Spitzenplätze
- Umfangreiche Informationen über LCD-Display

Der RISC 2500 setzt neue Maßstäbe, nicht nur beim Preis-Leistungs-Verhältnis.

Ein Jahr weltweite Garantie

nur **DM 980,-** zzgl. Adapter



Neue Schachliteratur

Correspondence Chess Yearbook No. 8 **DM 36,-**

Die Russische Verteidigung Forintos/Haag, Schach Profi Verlag Dreier **DM 14.80**

Siebenhaar, CaroKann Vorstoßvariante Schach Profi Verlag Dreier **DM 14.80**

Schachspiegel Nr. 4/93 Verlag Schachreport **DM 36,-**

Der neue Informator 57 erscheint Anfang Aug. '93

POWER FÜR IHREN PC

M Chess Pro, das superstarke Programm aus Kalifornien mit übersichtlicher Grafik und deutscher Menüführung

DM 245,-

fritz 2: Der große Bruder des kleinen Adligen, mit Zugvorschlägen und viel neuer Power

DM 178,-

Chess Genius, das vielgelobte Lang-Programm

DM 195,-

Complete Chess System, der Nachfolger des Chess Champion

DM 120,-

Chess System Zusatzpaket mit 20.000 Partien

DM 20,-

Check Check 2.0 — die neue Version mit verbessertem Suchalgorithmus (Prospekt anfordern)

DM 99,-

Chess Assistent: Die neue Schachdatenbank! Demoversion kostenlos

Wer ist besser? Vergleichen Sie selbst!



EUROCHESSTARK

EuroChess Zentrale
Heinrich Horn Straße 12
53639 Königswinter 21
Telefon 0 22 44/8 15 05
Telefax 0 22 44/8 15 06
Btx *200 260 22 44 8150

EuroChess Ludwigshafen
Schach-Profi-Verlag Dreier
Seyditzstraße 13
67061 Ludwigshafen
Telefon: 0 62 37/6 07 65 +
06 21/5 29 69 69

EuroChess Südwest
Rolf Staggat
Sudatenstraße 1
65207 Wiesbaden-Igstadt
Telefon: 06 11/50 89 13
Telefax: 06 11/9 50 53 08

EuroChess Regensburg
Schach Gailhofer
Am Ölberg 5 - 93047 Regensburg
Telefon: 09 41/56 11 82
Telefax: 09 41/56 52 79

EuroChess Jena
Thüringer Schachcheck
Franz-Liszt-Straße 81
07749 Jena
Telefon: 0 36 41/5 18 92

TS Interschach AG
St. Oswaldsgasse 12
CH 6300 Zug
Telefon: 00 41-(0)-42-21/14 31

EuroChess Hamburg
Andrea Möller
Moosberg 43 b
21033 Homburg
Telefon: 0 40/7 39 97 11
Telefax: 0 40/7 39 97 11

EuroChess Mello
EDV-Vertrieb R. Eismann
Buddenkamp 3 - 49324 Mello
Telefon: 0 54 22/4 25 44
Telefax: 0 54 22/4 25 44

EuroChess Konstanz
L. Klingeborger - Spiel + Technik
Kreuzlinger Str. 1 - 3
78462 Konstanz
Telefon: 0 75 31/2 36 20 +
0 75 31/1 66 37
Telefax: 0 75 31/165 67

Wir suchen nach
Gründungs-Partnern in
Berlin und München

Jetzt bestellen!

Der Schachcomputerkatalog

Alles was Sie über Computer-Schach wissen müssen.
108 z. T. illustrierte Seiten.
Schutzgebühr **DM 15,-**
(wird bei späterem Kauf verrechnet).

Kristijan Dintschew gewann den Vereins-Pokal-Wettbewerb 1993/94

Diese Schlagzeile gab es schon im Februar 1994, jedoch sind erst jetzt die Platzierungsspiele abgeschlossen, leider wurde wieder Platz 2 und 3 nicht ausgespielt - nach meiner Auffassung etwas unnötig. Deshalb ist Jörg Nock der Vizemeister, da er das Finale erreicht hatte. Kristijan konnte seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigen - nochmals herzlichen Glückwunsch !

- | | |
|------------------------|-------------------------------|
| 1. Dintschew (Pawlow) | 9. Pröschild, Zahn, |
| 2. Nock | Borkowski und Ranzinger |
| 3. Wiedersich | 13. Großmann, Schatschneider, |
| 4. Beyer | Lamprecht und Becker, |
| 5. Ehmig und Voigt | 17. Albrecht |
| 7. Henning und Schwarz | |

Insgesamt ist den Teilnehmern für die doch gute Turnierdisziplin zu danken. Auf eine Neues in der kommenden Saison !

Hierzu bitte bis 30.09. 1994 am Vereinsaushang eintragen und/oder das beigefügte Formular entsprechend ausfüllen (analog der Vereinsmeisterschaft im Normalsschach).

Chemie-Blitzschach-Meisterschaft 1993/94

Die letzte Runde der Blitzmeisterschaft fand am 01. Juli 1994 statt, leider sind offensichtlich die Ergebnisse verlorengegangen. Wer kann mit seinem guten Gedächtnis zur Rekonstruktion der 9. Runde beitragen, damit im nächsten Info_blatz der Endstand abgedruckt werden kann ? Als Meister stand Kristijan Dintschew (Pawlow) schon fest, deshalb hält sich auch der Schaden in Grenzen.

Chemie-Blitzschach-Meisterschaft 1994/95

Die Meisterschaft wird wieder in 9 Runden ausgetragen, wobei die besten 5 Ergebnisse nach dem bekannten Punktesystem in die Wertung kommen. Termine - jeweils freitags ab 20.30 Uhr :

- | | | |
|---------------------|-----------------------|---|
| 1. Runde : 30.09.94 | 5. Runde : 27.01.95 | Änderungen vorbehalten,
diese werden rechtzeitig bekanntgegeben. |
| 2. Runde : 28.10.94 | 6. Runde : 24.02.95 | |
| 3. Runde : 25.11.94 | 7. Runde : 10.03.95 | |
| 4. Runde : 30.12.94 | 8/9. Rd. : noch offen | |

Informationsblatt des Berliner Sportvereines 63 Chemie Weißensee e.V., Abteilung Schach - Vereinsregister beim AG Charlottenburg Nr. 11741 Nz; Konto bei der Commerzbank, Kto-Nr. 4970745, BLZ 100 400 00

Spielort - Sportkomplex Weißensee, 13088 Berlin-Weißensee (beim Stadion Buschallee), Hansastr. 190, Bürogebäude, Zi 107,108,109,120
Training immer freitags ab 18.30 Uhr (Imbiß und Getränke vorhanden)

Redaktion, Druck, Vertrieb : Andreas Zahn, Franz-Jacob-Str. 22
10369 Berlin, TP : 030/9758196

Redaktionsschluß : 28.08.94 (nächste Ausgabe : 30.09.94)
Auflage : 120 Stück

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Falle die Meinung des Redakteurs wieder !

4. Andréé Ehmig-Skat-Vereinsmeisterschaft 1994

Dramatische und spektakuläre Veränderungen in der Skatrankliste, nun ist er endgültig abgestützt, der dreifache Meister. Schon in Runde 7 zog Thilo Keskowski kurzzeitig knapp vorbei. Aber eine Superserie von 2 x Platz 1 und 3 brachte völlig überraschend Dennis Schmarr in Front - Jörg Nock zog mit einem 2. Platz in der 8. Runde nach. Die dauernden Mittelmaß-Platzierungen der vermeintlichen Favoriten Skat-Ehmi und Thilo Keskowski konnten nicht gutgehen, es bleibt natürlich die Lauerposition. Die Meisterschaft ist damit so spannend wie noch nie - kann Skat-Ehmi nocheinmal zurückschlagen und doch noch die Florida-Reise buchen oder findet er sich in der Sponsorenrolle wieder? Schau mal ! Das Superergebnis der letzten Runden lieferte Frank Henning in der 7. Runde - sage und schreibe 2173 Punkte !!!

Wertung nach 8 von 12 Runden bei maximal 6 Wertungen

1. Schmarr	10 13 14 20 26 35 26 35	156 (6)	Wenn-Holgers
2. Nock	14 35 18 30 18 19 22 30	154 (6)	Computer
3. Keskowski	-- 20 35 35 16 23 18 17	148 (6)	nicht mehr
4. Ehmig	35 26 22 22 17 17 21 21	147 (6)	streikt,
5. Beyer	26 30 20 18 19 -- -- 22	135 (6)	erscheint
6. Witte	13 15 26 -- 30 26 20 --	130 (6)	die Rang-
6. Zahn	19 19 30 -- 20 -- 23 19	130 (6)	liste wieder
8. Henning	30 10 -- -- 21 21 35 10	127 (6)	mit der
9. Atze	23 17 21 -- 35 20 -- --	116 (5)	2. Wertung
10. Pröschild	17 16 16 21 15 22 19 14	111 (6)	oder ist
11. Pilger	18 22 -- 19 14 18 -- --	91 (5)	jemand be-
12. Voigt	15 09 15 15 11 -- -- 20	85 (6)	reit, alles
13. Wendt	21 11 -- -- -- -- 30 18	80 (4)	per Hand
14. Krug	22 08 -- 23 23 -- -- --	76 (4)	auszurech-
15. Albrecht	20 23 -- -- -- -- -- 26	69 (3)	nen ?
16. Dr. Zahn	12 14 13 -- -- -- 17 13	69 (5)	
17. Lamprecht	-- -- -- 16 22 -- 15 15	68 (4)	TOP-Liste 94
18. Schmidt E.	-- -- -- -- 12 30 14 11	67 (4)	
19. Diana Nock	-- -- -- 17 13 -- 16 16	62 (4)	1. Nock (2)
20. Wiedersich	-- 18 17 -- -- -- -- 12	47 (3)	2274
21. Claußen	-- -- 19 -- -- -- -- 23	42 (2)	2. Henning
21. Przybyla	16 -- -- 26 -- -- -- --	42 (2)	2173 (7)
23. Silke Atze	11 12 -- -- -- 16 -- --	39 (3)	3. Atze
24. Schatschn.	-- -- 23 -- -- -- -- --	23 (1)	2037 (5)
25. Heilmann	-- 21 -- -- -- -- -- --	21 (1)	4. Schmarr
26. Schmidt (?)	-- -- 12 -- -- -- -- --	12 (1)	2033 (6)
Teilnehmer :	17 19 15 12 16 11 13 17	∅ 15	5. Beyer
			1975 (2)

Als Termin für die 9. Runde der Skatmeisterschaft würde sich der 23.09. 1994 anbieten, eine Festlegung ist aber noch nicht erfolgt. Bitte bei Ehmi erfragen bzw. entsprechend abstimmen.

Ergebnisse: Runde 6 - 1. Schmarr 2033 2. Schmidt 1873 3. Witte 1606
 4. Keskowski 1302 5. Pröschild 1200 6. Henning 1163 7. Atze 1070
 8. Nock 968 9. Pilger 948 10. Ehmig 898 11. Silke Atze 407. Runde 7 -
 1. Henning 2173 2. Wendt 1693 3. Schmarr 1674 4. Zahn 1540 5. Nock
 1531 6. Ehmig 1436 7. Witte 1098 8. Pröschild 1010 9. Keskowski 906
 10. Dr. Zahn 825 11. Diana Nock 718 12. Lamprecht 653 13. Schmidt
 650. Runde 8 - 1. Schmarr 1776 2. Nock 1715 3. Albrecht 1572 4.
 Claußen 1541 5. Beyer 1524 6. Ehmig 1515 7. Voigt 1307 8. Zahn 1274
 9. Wendt 1164 10. Keskowski 1141 11. Diana Nock 1087 12. Lamprecht
 1075 13. Pröschild 1019 14. Dr. Zahn 837 15. Wiedersich 799 16.
 Schmidt 718 17. Henning 587.

Mitgliederstatistik

Die Mitgliederliste per 15.07. 1994 liegt vor, als neue Mitglieder begrüßen wir herzlich : Gerhard Bokowski (nunmehr endlich offiziell), Uwe Claußen (zurück aus Wuppertal), Beata Czerwonska, Gilbert Grabow, Czeslawa Graczat, Antje Günther, Anna Lissowska, Eike Schmidt, Manfred Schräpel (bisher vorläufige Spielgenehmigung). Viel Spaß und Erfolg in unserem Verein ! Damit hat Chemie derzeitig 56 Mitglieder.

DWZ-AKTUELL

Es macht Freude, mit Michael Schulz vom SC Friesen, dem neuen Wertzahlreferenten, zusammenzuarbeiten. Hier schon wieder die neuen DWZ-Werte nach dem Chemie-Turnier, II. Damen-BL und anderen Turnieren – schlimme Verluste gibt es eigentlich nicht, jedoch starke Gewinne für Martina Eichhorn mit + 174 (100 % in der II. Damen-BL) und Holger Beyer + 71.

Deutsche Wertzahlen mit Stand 15.07. 1994 - dahinter die Gewinne und Verluste im Vergleich zum 30.04. 1994

1. Möhring	2394	+	1	26. Kaiser	1744	-	25
2. Czerwonski	2389	±	0	27. Atze	1734	-	8
3. Grabow	2197			28. Bensch	1734	+	45
4. Hannebauer	2182	±	0	29. Günther, Antje	1728	(alt)	
5. Wiedersich	2129	-	18	30. Neumann	1719	±	0
6. Keskowski	2100	-	23	31. Heilmann	1718	±	0
7. Claußen	2094	-	30	32. Lehmann	1710	+	24
8. Witte	2084	±	0	33. Pröschild	1709	±	0
9. Schliebener	2069	-	15	34. Schatschneider	1704	±	0
10. Schuster	1984	±	0	35. Schmarr	1687	+	18
11. Dintschew	1973	+	29	36. Zahn	1628	±	0
12. Voigt	1965	+	14	37. Rehfeldt	1593	-	40
13. Ehmig	1944	±	0	38. Przybyla	1582	±	0
14. Eschenfeld	1936	±	0	39. Schmidt	1548	neu	
15. Nock	1931	+	21	40. Blankenstein	1541	±	0
16. Kunow	1921	+	72	41. Großmann	1495	±	0
17. Ranzinger	1904	-	32	42. Lamprecht	1470	±	0
18. Beyer	1879	+	71	43. Wendt	1415	±	0
19. Henning	1844	+	38	44. Pilger	1384	±	0
20. Becker	1833	-	34	45. Schacht	1366	±	0
21. Wolfgang	1830	±	0	46. Liwicki	1359	±	0
22. Eichhorn	1826	+	174	47. Albrecht	1351	±	0
23. Bandszer	1805	+	14	48. Friedel	1336	±	0
24. Steinberg	1763	±	0	49. Günther, Katrin	1180	-	1
25. Borkowski	1751	-	18				

Noch ohne DWZ : Segert, Enz, Drese, Schräpel, Graczat, Lissowska

Die kleine Chemie-ELO-Liste per 01.07.94 hat folgendes Aussehen :

1. Czerwonski	2420	4. Schliebener	2280	7. Claußen	2170
2. Grabow	2330	5. Wiedersich	2190	8. Keskowski	2160
3. Möhring	2315	6. Lissowska	2185	9. Czerwonska	2100

MIT EUROCHESSE STARK IM SPIEL!

Kasparov TRAVEL CHAMPION: Ein Reiseschachcomputer macht Karriere.

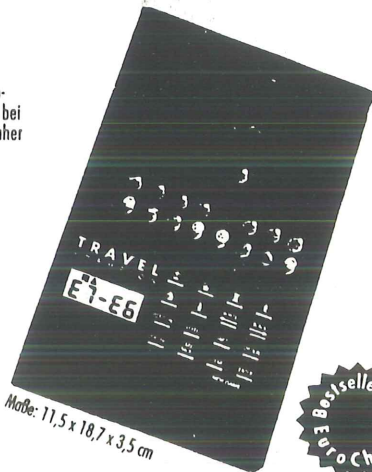
Der neue Kasparov TRAVEL CHAMPION ist der mit Abstand am häufigsten gekaufte Reiseschachcomputer bei EuroChess. Es kann zu Lieferengpässen kommen. Daher unsere Empfehlung: **Rechtzeitig bestellen!**

Dies sind die Pluspunkte des TRAVEL CHAMPION:

- 14 MHz Prozessor mit RISC-ähnlicher Struktur
- Wahlweise Brute Force oder selektive Suche
- Großes LCD-Anzeigedisplay
- Abrufbare Zugvorschläge
- Angenehmes Stecksensorbrett
- Randleuchtdioden
- 64 Spielstufen
- 70 Stunden Betrieb mit Mignon-Zellen

nur **DM 240,-**

Wir empfehlen zusätzlich: AKKU-Ladegerät mit vier Mignon-Zellen **DM 39.80**



Maße: 11,5 x 18,7 x 3,5 cm



KASPAROV RISC 2500

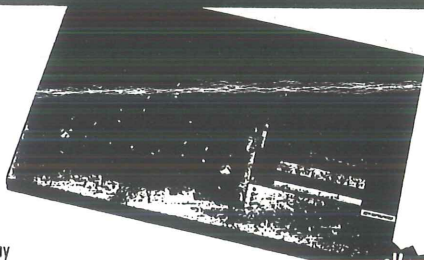
Der neue RISC-RECHNER aus Hongkong

- 32-Bit RISC Prozessor
- Modernste Hash Table Technologie
- Drucksensorbrett und Randleuchtdioden
- Überarbeitetes De-Koning-Programm
- Sehr aggressive Spielweise
- Viele Erfolge: Auch bei hochkarätigen Turnieren Spitzenplätze
- Umfangreiche Informationen über LCD-Display

Der RISC 2500 setzt neue Maßstäbe, nicht nur beim Preis-Leistungs-Verhältnis.

Ein Jahr weltweite Garantie

nur **DM 980,-** zzgl. Adapter



Neue Schachliteratur

Correspondence Chess Yearbook No. 8 **DM 36,-**

Die Russische Verteidigung Forintos/Haag, Schach Profi Verlag Dreier **DM 14.80**

Siebenhaar, CaroKann Vorstoßvariante Schach Profi Verlag Dreier **DM 14.80**

Schachspiegel Nr. 4/93 Verlag Schachreport **DM 36,-**

Der neue Informator 57 erscheint Anfang Aug. '93

POWER FÜR IHREN PC

M Chess Pro, das superstarke Programm aus Kalifornien mit übersichtlicher Grafik und deutscher Menüführung

DM 245,-

fritz 2: Der große Bruder des kleinen Adligen, mit Zugvorschlägen und viel neuer Power

DM 178,-

Chess Genius, das vielgelobte Lang-Programm

DM 195,-

Complete Chess System, der Nachfolger des Chess Champion

DM 120,-

Chess System Zusatzpaket mit 20.000 Partien

DM 20,-

Check Check 2.0 — die neue Version mit verbessertem Suchalgorithmus (Prospekt anfordern)

DM 99,-

Chess Assistent: Die neue Schachdatenbank! Demoverision kostenlos

Wer ist besser? Vergleichen Sie selbst!



Chess Genius



EUROCHESSE

EuroChess Zentrale
Heinrich Horn Straße 12
53639 Königswinter 21
Telefon 0 22 44/8 15 05
Telefax 0 22 44/8 15 06
Btx *200 260 22 44 8151

EuroChess Ludwigshafen
Schach-Profi-Verlag Dreier
Seydlitzstraße 13
67061 Ludwigshafen
Telefon: 0 62 37/6 07 65 +
06 21/5 29 69 69

EuroChess Südwest
Rolf Staggat
Sudetenstraße 1
65207 Wiesbaden-Hgstadt
Telefon: 06 11/50 89 13
Telefax: 06 11/9 50 53 08

EuroChess Regensburg
Schach Gailhofer
Am Ölberg 5 · 93047 Regensburg
Telefon: 09 41/56 11 82
Telefax: 09 41/56 52 79

EuroChess Jena
Thüringer Schachdecke
Franz-Liszt-Straße 81
07749 Jena
Telefon: 0 36 41/ 5 18 92

TS Interschach AG
St. Oswaldsgasse 12
CH 6300 Zug
Telefon: 00 41- (0)-42- 21/14 3

EuroChess Hamburg
Andrea Möller
Moosberg 43 b
21033 Hamburg
Telefon: 0 40/7 39 97 11
Telefax: 0 40/7 39 97 11

EuroChess Mello
EDV-Vertrieb R. Eismann
Buddekanp 3 · 49324 Mello
Telefon: 0 54 22/4 25 44
Telefax: 0 54 22/4 25 44

EuroChess Konstanz
L. Klingeborger · Spiel + Technik
Kreuzlinger Str. 1 - 3
78462 Konstanz
Telefon: 0 75 31/2 36 20 +
0 75 31/1 66 37
Telefax: 0 75 31/165 67

Wir suchen noch
Branchen-Partner in
Berlin und München

Jetzt bestellen

Der Schachcomputerkatalog

Alles was Sie über Computer Schach wissen müssen.
108 z. T. illustrierte Seiten.
Schutzgebühr DM 15,-
(wird bei späterem Kauf
verrechnet).